

Hochland Kurrier

Nummer 8
August 2024
Jahrgang 30



**Regionalzeitung und
offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig**

mit den Ortsteilen Borsberg, Cunnersdorf, Eichbusch, Eschdorf, Gönnsdorf, Helfenberg, Krieschendorf, Malschendorf, Pappritz, Reitzendorf, Rockau, Rossendorf, Schönfeld, Schullwitz, Weißig und Zschendorf

Einen tollen Schulstart und
viel Erfolg beim Lernen!



Foto: Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig	S. 3-5	Vereinsleben	S. 16-31	Brauchtum	S. 36-37
Jubilare	S. 6	Spielpläne/ Veranstaltungen	S. 32	Notdienst	S. 38
Kirchliche Nachrichten	S. 8-9	Zauberschloss-Historisches	S. 33		
Schulen / Hort / Kita	S. 12-14	WasWannWo	S. 34		

Örtliche Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig

Sitz: Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden-Weißig

- **Büro der Ortsvorsteherin und Sekretariat der Verwaltungsstelle** II / 211
Telefon: 0351 488-7901
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **Verwaltungsstellenleiter** II / 210
Telefon: 0351 488-7900
- **Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen** II / 207
Telefon: 0351 488-7912
- **Ortschaftsangelegenheiten und Finanzen** II / 207a
Telefon: 0351 488-7911 oder 4 88-7917
- **Ordnung und Sicherheit** II / 204
Telefon: 0351 488-7915
- **Allgemeine Bauangelegenheiten**
Straßen- und Tiefbau II / 221
Telefon: 0351 488-7926
- **Hochbau, Bauüberwachung und -planung** II / 220
Telefon: 0351 488-7924
- **E-Mail für alle Sachgebiete:**
ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de
- **E-Mail Hochlandkurier:**
hochlandkurier@dresden.de
- **Bürgerbüro** II / 228
Telefon: 0351 488-7967
E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig-buergerbuero@dresden.de
Priorisierung bargeldloser Zahlungsverkehr
- **Sprechzeiten Örtliche Verwaltungsstelle und Bürgerbüro**
Montag 09:00 bis 12:00 Uhr
ab 13:00 Uhr nach Vereinbarung
Dienstag, Donnerstag
09:00 bis 12:00 Uhr, 13:00 bis 17:00 Uhr
17:00 bis 18:00 Uhr nach Vereinbarung
Mittwoch, Freitag
keine Sprechzeit, in Einzelfällen nach Vereinbarung
- **Bürgerpolizist** II / 224
Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Telefon: 0351 488-7955
Sprechzeit Dienstag 15:00 bis 18:00 Uhr
- **Polizeirevier Dresden-Nord**
Stauffenbergallee 18, 01099 Dresden
Telefon: 0351 65244100
täglich 24 Stunden erreichbar

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 214
Telefon 0351 488-7905

Öffnungszeiten

Montag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag geschlossen

■ Abfallentsorgung

Abfall-Info-Telefon 0351 488-9633
Abfuhrdaten auf www.dresden.de/abfall

■ Einwahl in alle Ämter der Landeshauptstadt Dresden: 0351 488-0

■ Beratungs- und Begegnungszentrum für Seniorinnen und Senioren Schönfeld-Weißig

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223
Telefon 0351 169 74 33
Mobil 0176 17 97 39 87

Sprechzeit

Dienstag 14:00 bis 16:00 Uhr
E-Mail weissig@buelowh.de

■ Sozialer Dienst für Seniorinnen, Senioren und Angehörige

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden II / 223
Telefon: 0351 488-8554

Sprechzeit

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr, 14:00 bis 16:00 Uhr
und nach Vereinbarung

■ Friedensrichterin M. Grünler

Schiedsstelle Schönfeld-Weißig und Loschwitz
Grundstraße 3, 01326 Dresden
Telefon: 0351 488-8501

Öffnungszeiten:

jeden 2. Montag im Monat, jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr
Um vorherige Anmeldung im Ortsamt Loschwitz (telefonisch oder Briefkastens der Schiedsstelle) wird gebeten

Die nächste Ausgabe erscheint in der ersten vollen Kalenderwoche des neuen Monats.

Layout, verantwortlicher Redakteur: Stephan Förster,
Annahmeschluss: jeweils am 10. eines Monats

Anzeigen

Telefon: 037208 876-211
Fax: 037208 876-299
anzeigen@riedel-verlag.de

Redaktion

Telefon: 0351 488-7912
Hochlandkurier@dresden.de

■ Ein herzliches Hallo ins Schönfelder Hochland!

Das kommt im August auch dieses Jahr aus der Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißen. Denn es ist für unseren Ortschaftsrat noch Sommerurlaubszeit!

Dagegen beginnt für unsere Schulkinder mit dem 5. August das neue Schuljahr schon ungewöhnlich zeitig. 137 Mädchen und Jungen des Schönfelder Hochlandes werden dann erstmals die Grundschulen des Schönfelder Hochlandes besuchen. Für diesen neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen diesjährigen ABC-Schützen alles Gute und viel Erfolg.

Wieder sind die ersten Klassen gut gefüllt, das heißt in die Grundschule Schönfeld werden 79 Kinder in drei Klassen und in die Hutbergschule Weißen 59 Kinder in zwei Klassen eingeschult. Auch bei den 127 Kindern der künftigen 5. Klassen steht ein Schulwechsel an. Unsere Oberschule Weißen besuchen davon 75 Kinder, die in drei Klassen aufgeteilt werden. Noch sprechen diese Zahlen an Einschulungen für eine steigende Tendenz, sowohl im Schönfelder Hochland, als auch in Dresden insgesamt. Die Prognosen besagen jedoch in den nächsten 10 Jahren einen Abschwung um mindestens 10 % der Einschulungen in die Grundschulen in Dresden. Deshalb auf einen Neubau der Grundschule in Weißen zu verzichten, wäre das jedoch das falsche Argument!



Hutbergschule Weißen



Grundschule Schönfeld

Nach dem Urlaub ist vor dem Urlaub! Bereits am 28. Juni 2025 beginnen die nächsten Sommerferien. Bis dahin ist „noch etwas“ Zeit und viele Dinge werden passieren!

Landtagswahl

Wir möchten hiermit alle Wahlberechtigten ermuntern, sich an der Wahl des neuen sächsischen Landtages am 1. September zu beteiligen. Die Wahllokale sind im Hochland wieder ausreichend besetzt mit Wahlhelfern, von denen viele schon routiniert und zuverlässig arbeiten. **Herzlichen Dank für Ihre Bereitschaft!** Bereits bei der Europa- und Kommunalwahl im Juni war eine höhere Wahlbeteiligung im Vergleich zu den Vorjahren zu verzeichnen. Das hatten insbesondere die Briefwahlbüros zu spüren bekommen. NEU wird sein, dass es dennoch in Weißen ein Wahlbüro weniger geben wird. Der Wahlbezirk 45510 mit Wahllokal in der Oberschule Weißen wird vom Wahlbezirk 45410 übernommen. Dessen Wahllokal befindet sich ebenfalls in der Oberschule. Bitte achten Sie dann auf die Beschilderung.

Heike Krause vom Team HochlandKurier

■ Sitzungstermin

Die **nächste Sitzung des Ortschaftsrates Schönfeld-Weißen** finden am **19. August 2024, um 19:30 Uhr**, im Ratssaal, Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden statt. Aktuelle Sitzungstermine und -informationen erhalten Sie über die offizielle Website der Landeshauptstadt Dresden www.dresden.de und ratsinfo.dresden.de.

Schönfeld-Weißen ONLINE unter www.dresden.de/schoenfeld-weissen

Ortschaft Schönfeld-Weißig

■ Schließung Verwaltungsstelle

Die Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig bleibt am **Mittwoch, 21.08.2024 ganztägig** aus betrieblichen Gründen **geschlossen**.

■ Neubau Fahrradunterstand Weißig Südstraße

An der Wendehaltestelle der Linie 61 ist am 12.08.2024 der Baubeginn für einen neuen Fahrradunterstand mit Wartebereich. Es wird der Ersatz für das bereits entfernte Buswartehäuschen am gleichen Ort sein. Die Bauzeit ist mit ca. 6 Wochen geplant. Mit seinem Beschluss von 2021 stellt der Ortschaftsrat die Investitionsmittel dem Hochbauamt vollumfänglich zur Verfügung.

SG Bauangelegenheiten



■ Das neue Schuljahr beginnt!

Zum 5 August 2024 werden wieder viele Kinder an den Straßen, auf Wegen und Plätzen des Schönfelder Hochlandes nach ihren Sommerferien unterwegs sein.

Wir möchten an alle Verkehrsteilnehmenden appellieren, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzungen zu halten. Wir werden wieder mit unseren Bannern auf den Schulweg hinweisen.

Gleichzeit werden wir vom Sachgebiet Ordnung und Sicherheit in den ersten Wochen verstärkt Kontrollen vor den Schulen im Schönfelder Hochland durchführen.

Sachgebiet Ordnung und Sicherheit

■ Zeltaufbauhelfer gesucht!

Für die bevorstehenden Feste in der Ortschaft suchen wir Helfer und Helferinnen die unserem erfahrenen Richtermeister beim Zeltaufbau helfen. Der Aufbau funktioniert nur im Team, mit Kraft und Verstand. Wer sich allein oder als Gruppe angesprochen fühlt, bitte in der Verwaltungsstelle per Mail oder Telefon melden! Es handelt sich in der Regel um maximal 4 Einsätze im Jahr und die Zeiten werden mit dem Richtmeister abgestimmt.



Telefon: 0351/488 7901

E-Mail: ortschaft-schoenfeld-weissig@dresden.de

Stichwort: Zeltaufbauhelfer

■ Neues in der Bibliothek Weißig (eine Auswahl)



Romane:

- David Lagercrantz: Das Bild der Toten
- Frank Goldammer: Tod auf der Elbe
- Nicolas Barreau: Die Freundin der Braut
- Ingo Schulze: Zu Gast im Westen: Aufzeichnungen aus dem Ruhrgebiet
- Isabell Allende: Der Wind kennt meinen Namen
- Eva Almstädt: Das schweigende Dorf
- Charlotte Jacobi: Blütenweiße Träume: die Persil-Saga
- Susanne Fröhlich: Geparkt
- Martina Bogdahn: Mühlensommer
- Berg, Ellen: Komm schon, Baby!: (K) ein Liebes-Roman
- Donna Leon: Feuerprobe
- Hera Lind: Zeit zu vergeben: Roman nach einer wahren Geschichte
- Monika Peetz: Flaschenpost aus der Vergangenheit (Die Sommer-schwestern-Romane; 3)
- Pierre Martin: Madame le Commissaire und das geheime Dossier
- Sophie Bonnet: Provenzalische Flut

Kinderbücher:

- Cube Kid: Tagebuch eines Noobs Abenteurers (7)
- Kati Nauman: Warum verkleiden sich Tiere? (Die kleine Schnecke Monika Häuschen)
- Hendrik Lambertus: Rettest du die magische Schule? (Zauberakademie Siebenstern; 3)
- Abenteuer in Kanto (Pokémon)
- Claudia Weber: 100 Fakten über Pokémon
- Jana Frey: Ich passe auf im Straßenverkehr
- Leo Lausemaus lernt Rad fahren
- Lotta entdeckt die Welt im Sommer
- Hanna Sörensen: Mit der Paw Patrol im Einsatz: 4 neue Vorlesegeschichten

Sachbücher:

- Elke Heidenreich: Altern
- Wolfgang Schäuble: Erinnerungen: mein Leben in der Politik
- Salman Rushdie: Knife: Gedanken nach einem Mordversuch
- Saskia Röbner: Hamster: so geht es deinem Tier gut
- Birgit Jakobs: Psychotherapie für zu Hause: Selbsthilfe bei Lebenskrisen, depressiven Verstimmungen und emotionalen Konflikten
- Antonia Pröls: Sommer, Sonne, Swimwear nähen
- Elke Schilling: „Die meisten wollen einfach mal reden“: Strategien gegen Einsamkeit im Alter
- Carsten Grohmann: Grauer Star: erkennen – verstehen – behandeln
- Ron Perduss: Machen oder Lassen: Entscheidungshilfen und Empfehlungen von Deutschlands bekanntestem Verbraucherschützer
- Renate Hudak: Mein Ketchup wächst im Hochbeet: geniale Projekte, coole Pflanzen und leckere Ernte für Groß und Klein
- Verschiedene Reiseführer (z. Bsp.: Sächsische Schweiz; Bulgarien; Fuerteventura; Niederlande; Santorin; Marokko)

DVDs:

- Girl you know it's true: die unglaubliche wahre Geschichte von Milli Vanilli
- The Holdovers
- Der Zopf
- Perfect days
- WOW! – Nachricht aus dem All
- Die unlangweiligste Schule der Welt
- Rubezahl's Schatz
- Mama Muh 1 & 2
- Pokémon heroes – Der Film
- Kung Fu Panda 4

Maike Schwarze, Bibliotheksleiterin

■ Bibliothek Weißig

Bautzner Landstr. 291, 01328 DD/Weißig, Tel.: 0351/4887905

Montag, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr

Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden

Das Stasi-Unterlagen-Archiv in Dresden lädt ein

07.08., 10 Uhr Sonderführung für interessierte Seniorinnen und Senioren

Das Stasi-Unterlagen-Archiv in Dresden verwahrt rund 8.239 Regal-Meter Akten und 3 Millionen Karteikarten sowie zahlreiche Fotos, Filme und Dias. In der Führung geben wir einen Einblick in diese Bestände und stellen ausgewählte Akten vor. Anhand von Dokumenten wird die Arbeit der DDR-Geheimpolizei im ehemaligen Bezirk Dresden und den dazugehörigen Kreisen erläutert.

Sitzgelegenheiten werden bereitgestellt. Das Archiv ist über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Im Anschluss können die Besucherinnen und Besucher einen Antrag auf persönliche Akteneinsicht stellen. Dafür ist ein gültiges Personaldokument erforderlich. Die Mitarbeitenden des Stasi-Unterlagen-Archivs Dresden stehen für Fragen rund um Antragstellung und Einsicht in die Stasi-Akten zur Verfügung und sind bei der Antragsstellung gern behilflich.

Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt.

Um **Anmeldung** unter: 030 18665-3411 oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de

Die Führung ist kostenfrei.

29.08., 09 – 18 Uhr Besuchertag / 16:30 Archivführung

Einmal im Monat öffnet das Bundesarchiv – Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden für Sie seine Türen und lädt zu einem Besuchertag ein. Sie können in Beispielakten schauen, erhalten Informationen rund um die Einsicht in die Stasi-Akten und lernen die Arbeit des Archivs kennen.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich **zwischen 9 und 18 Uhr** zur Akteneinsicht informieren und beraten lassen. Warum wird geschwärzt und welche Möglichkeiten gibt es, Decknamen entschlüsseln zu lassen? Diese und viele weitere Fragen beantworten Beschäftigte des Stasi-Unterlagen-Archivs und gewähren einen Einblick in den Ablauf der Arbeit. Einen Beratungsschwerpunkt bildet der Zugang zu Akten verstorbener Familienangehöriger. Welche Voraussetzungen sind zu erfüllen, welche Unterlagen müssen vorgelegt werden und was ist ein „berechtigtes Interesse“?

Der Antrag auf Einsichtnahme in Stasi-Unterlagen kann vor Ort gestellt werden. Dafür ist ein Personaldokument erforderlich. Während der **Archivführung** gewähren wir einen Einblick in unsere Magazinräume der ehemaligen Stasi-Bezirksverwaltung Dresden. Wie arbeitete die DDR-Geheimpolizei, wer geriet ins Visier? Diese und weitere Fragen beantworten wir während des Rundganges.

Die Führung ist auf 15 Personen begrenzt.

Um **Anmeldung** unter: 030 18665-3411 oder dresden.anmeldungen@bundesarchiv.de wird gebeten.

Die Führung ist kostenfrei.

Kontakt: Bundesarchiv in das Stasi-Unterlagen-Archiv Dresden, Riesaer Straße 7D, 01129 Dresden
Tel.: 030 18 665-3411
E-Mail: dresden.stasiunterlagenarchiv@bundesarchiv.de

Konzert zum Gründungs-Jubiläum in Eschdorf

ein neuer Hochland Gospel Chor traf sich erstmals 1999 in der Kirchgemeinde in Eschdorf



Thomas Stelzer Gospel Crew (vormals Gospel Passengers)

Samstag 31.08.2024, 19:30 St. Barbara Kirche

Karten gibt's in den Vorverkaufskassen im Florentinum und in der Schillergalerie sowie über die Fa. Marbach mail: buero-marbach@t-online.de per Telefon: 035026/91056 (mit AB, wird täglich abgehört) oder persönlich Mo – Fr von 10-14 Uhr auf der Eschdorfer Bergstr. 2 in 01328 Eschdorf
Büro TSt.: 0351/2699011 oder info@panthuss.de

Ortschaft Schönfeld-Weißig

Vor fremden Türen kehren

Eine vergnügliche Fotoausstellung

von
originellen
und sehr
unterschiedlichen
Türen
aus vielen
Ländern



Ab 8. August 2024 in der Örtlichen Verwaltungsstelle Schönfeld-Weißig, 2. Etage, linker Gang
Bautzener Landstraße 291, Mo, Di und Do jeweils 10 bis 12 und 13 bis 18 Uhr
Fotos von Jürgen Schächinger, in Zusammenarbeit mit der Fotogruppe BÜLOWH

Wir gratulieren



**Auch älter werden hat was Schönes, die Lust vergeht an schrillen Tönen.
Und wie um uns die Dinge gehen, lässt leichter sich verstehen.
Sei folglich frohen Mutes, denn älter werden ist was Gutes.**

(Monika Minder)



Der Ortschaftsrat wünscht allen Jubilaren Gesundheit, Freude und einen besonders schönen Ehrentag in guter Gesellschaft.

Cunnersdorf

Herr Reinhard Brösel

begeht am 04.08. seinen 70. Geburtstag

Herr Achim Herzog

begeht am 22.08. seinen 70. Geburtstag

Eschdorf

Frau Gerda Müller

begeht am 27.08. ihren 95. Geburtstag

Herr Carl Hanta

begeht am 09.08. seinen 75. Geburtstag

Herr Dieter Pakull

begeht am 08.08. seinen 70. Geburtstag

Gönnsdorf

Herr Jürgen Zumpe

begeht am 07.08. seinen 80. Geburtstag

Herr Horst Steinbrecher

begeht am 10.08. seinen 80. Geburtstag

Frau Dr. Ruth Janschek-Schlesinger

begeht am 25.08. ihren 70. Geburtstag

Frau Gudrun Lorenz

begeht am 26.08. ihren 70. Geburtstag

Malschendorf

Herr Hermann Hönick

begeht am 02.09. seinen 95. Geburtstag

Herr Dietmar Domschke

begeht am 07.08. seinen 75. Geburtstag

Pappritz

Herr Günther Cisar

begeht am 18.08. seinen 90. Geburtstag

Frau Ruth Schaarschmidt

begeht am 23.08. ihren 90. Geburtstag

Herr Achim Exner

begeht am 30.08. seinen 90. Geburtstag

Herr Jürgen Götze

begeht am 26.08. seinen 85. Geburtstag

Herr Günter Kahle

begeht am 05.08. seinen 80. Geburtstag

Frau Karin Knorr

begeht am 08.08. ihren 80. Geburtstag

Frau Uda Gey

begeht am 30.08. ihren 80. Geburtstag

Herr Stefan Zierfuß

begeht am 17.08. seinen 75. Geburtstag

Frau Karin Kröber

begeht am 17.08. ihren 70. Geburtstag

Frau Petra Laube

begeht am 03.09. ihren 70. Geburtstag

Reitzendorf

Frau Bettina Jentzsch

begeht am 26.08. ihren 70. Geburtstag

Rockau

Herr Dr. Christian Dahlen

begeht am 24.08. seinen 70. Geburtstag

Schönfeld

Herr Dietrich Stiller

begeht am 29.08. seinen 85. Geburtstag

Frau Margit Polensky

begeht am 16.08. ihren 70. Geburtstag

Schullwitz

Frau Erika Richter

begeht am 15.08. ihren 85. Geburtstag

Weißig

Herr Günther Gedecke

begeht am 16.08. seinen 95. Geburtstag

Herr Rudolf Klose

begeht am 14.08. seinen 90. Geburtstag

Herr Lothar Schönbrodt

begeht am 07.08. seinen 85. Geburtstag

Herr Peter Poschardt

begeht am 13.08. seinen 85. Geburtstag

Herr Jürgen Simon

begeht am 25.08. seinen 85. Geburtstag

Frau Anita Wittkowski

begeht am 05.08. ihren 80. Geburtstag

Herr Rainer Sorsch

begeht am 05.08. seinen 80. Geburtstag

Frau Monika Kallies

begeht am 15.08. ihren 80. Geburtstag

Herr Günter Scholz

begeht am 16.08. seinen 80. Geburtstag

Herr Michael Giersch

begeht am 25.08. seinen 80. Geburtstag

Frau Angelika Schleicher

begeht am 26.08. ihren 80. Geburtstag

Herr Hermann Gläßer

begeht am 31.08. seinen 80. Geburtstag

Frau Christa Palme

begeht am 17.08. ihren 75. Geburtstag

Herr Falk Laveatz

begeht am 17.08. seinen 75. Geburtstag

Frau Ilona Michler

begeht am 22.08. ihren 75. Geburtstag

Frau Regina Koza

begeht am 24.08. ihren 75. Geburtstag

Frau Regina Tronicke

begeht am 26.08. ihren 75. Geburtstag

Herr Winfried Otto

begeht am 30.08. seinen 75. Geburtstag

Herr Dietmar Dietze

begeht am 04.08. ihren 70. Geburtstag

Herr Andreas Matthias

begeht am 06.08. seinen 70. Geburtstag

Herr Klaus Schmidt

begeht am 08.08. seinen 70. Geburtstag

Herr Bernd Guhr

begeht am 25.08. seinen 70. Geburtstag

Glückwünsche zur Goldenen Hochzeit

Friedhard und Ingrid Mittmann aus Weißig
begehen am 31.08. ihr 50. Ehejubiläum

*„In der Ehe zählt nicht das Verliebtsein,
sondern das Gemeinsamsein.“
(Antoine de Saint-Exupéry)*

Kirchliche Nachrichten

■ Evangelisch-Lutherische Kirchen

■ Kirchengemeinde Bühlau

St. Michael Dresden-Bühlau, Quohrener Straße 18, 01324 Dresden
Tel. 03 51 / 2 68 30 28, FAX 03 51 / 2 68 37 38
E-Mail: kg.dresden_buehlau@evlks.de
Homepage: www.michaelsengel.de

■ Kirchengemeinde Eschdorf-Dittersbach

Aktuelle Informationen werden in den Schaukästen und auf der Homepage www.kirchspiel-dittersbach-eschdorf.de veröffentlicht.

■ Gottesdienst in der St.-Barbara-Kirche Eschdorf

Sonntag, 04.08. 10 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Schille

■ Kirchengemeinde Schönfeld-Weißig

Hauptstr. 18, 01328 Dresden, Tel. 0351/2683257
E-Mail: kg.schoenfeld_weissig@evlks.de
Homepage: www.kirchengemeinde-schoenfeld-weissig.de



Öffnungszeiten Kirchengemeindebüro und Friedhofsverwaltung:

- **Pfarrhaus Weißig:** Montag 15 bis 18 Uhr, Dienstag 8 bis 10 Uhr, Donnerstag 13 bis 15 Uhr
- **Pfarrhaus Schönfeld:** Mittwoch 15 bis 16 Uhr (in Schönfeld keine telefonische Erreichbarkeit)

■ Gottesdienste

Sonntag, 04.08.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Bühlau
Sonntag, 11.08.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulbeginn mit anschl. Kirchencafé in Schönfeld
Sonntag, 18.08.	14.00 Uhr	Festgottesdienst zur Amtseinführung unserer Pfarrerin Frau Klement in Weißig
Sonntag, 25.08.	10.00 Uhr	Regionalgottesdienst in Schönfeld
Sonntag, 01.09.	09.30 Uhr	Gottesdienst in Schönfeld

■ Herzliche Einladung zum Festgottesdienst am 18.08.2024 in die Kirche in Weißig!

Am 18. August wird unsere neue Pfarrerin, Frau Klement, in ihr Amt eingeführt. Das wollen wir mit einem großen Festgottesdienst feiern! Musikalisch umrahmt wird der Gottesdienst vom Chor, vom Posaunenchor und dem Instrumentalkreis.

Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es eine Grußstunde und danach laden wir wieder zum Beisammensein bei Kaffee und Kuchen in's Kirchencafé ein.

■ INFORMATIONSABEND ZUM NEUEN KONFI-SEMINAR 7. KLASSE

Liebe Schüler der zukünftigen 7. Klasse, liebe zugehörige Eltern, wie schon angekündigt, laden wir Sie alle ein zu einem ersten Informationsabend zum neuen Konfirmandenkurs 2024 - 2026. Dazu treffen wir uns am 8. August, 19 Uhr, im Gemeindehaus in Weißig. Herzliche Einladung!

Der Termin für das erste Konfirmandenseminar wird an diesem Abend bekannt gegeben.

Pfarrerin Frau Klement, der KiJu- Ausschuss und die ganze Gemeinde freuen sich auf euch!

Wir wünschen euch Konfirmanden eine spannende Zeit, dass Ihr viel Neugierde auf das habt, was unser Gott mit Euch vorhat und unser vielseitiges Gemeindeleben so einzigartig macht.

■ Katholische Kirchen

Gemeinden St. Hubertus (Weißer Hirsch) und St. Petrus Canisius (Pillnitz)

Gemeindebüro: Am Hochwald 2, 01324 Dresden, Tel.: 0351-268 33 08
Sprechzeiten: Dienstag 10 - 12 Uhr und
Donnerstag 15 - 17 Uhr Frau Burghardt
Mittwoch 10 - 12 Uhr, Auslagenerstattung
Frau Boddin
Pfarrer: Ludger M. Kauder, Telefon: 0176 341 700 31
E-Mail: ludger.kauder@pfarrei-bddmei.de

■ Gemeinde St. Hubertus - Weißer Hirsch

Gemeindehaus: Am Hochwald 2, 01324 Dresden
Kirche: Am Hochwald 8, 01324 Dresden

Gottesdienste

Sonntag, 04.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Mittwoch, 07. / 14.08.	19.00 Uhr	Abendgebet
Freitag,	17:30 Uhr	Rosenkranz
02. / 09. / 16.08	18:00 Uhr	Wochentagsmesse
Sonntag, 11.08	09:00 Uhr	Eucharistie mit Segnung zum Schuljahresanfang

■ Gemeinde St. Petrus Canisius - Pillnitz

Schlosskapelle Pillnitz, August-Böckstiegel-Str. 2, 01326 Dresden
Kapelle Maria am Wege, Dresdner Str. 149, 01326 Dresden

Gottesdienste - Schlosskapelle Pillnitz

Sonntag, 04.08.	09:00 Uhr	Eucharistie
	10:00 Uhr	Kirchencafé nach dem Gottesdienst (Pillnitz Beichtraum)
Sonntag, 11.08.	09:00 Uhr	Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste - Kapelle Maria am Wege

Mittwoch,	17:30 Uhr	Rosenkranzandacht
07. / 14.08.	18:00 Uhr	Wochentagsmesse



Kirchliche Nachrichten

■ Christus Gemeinde Hochland e.V.

Sonntag	10:30 Uhr	Gottesdienst im Gasthof Weißig (1. Obergeschoss), auch online parallel Kinderprogramm
jeden Freitag	18:30 Uhr	Jugend ab 12 Jahre. Verschiede Aktionen an unterschiedlichen Treffpunkten. (Infos unter: jugend@cgh-dresden.de)

Bei Interesse an weiteren Veranstaltungen, senden Sie uns bitte eine E-Mail.

■ **Kontakt:** buero@cgh-dresden.de, www.cgh-dresden.de

■ Sommercamp in Kollm

In der ersten Ferienwoche begaben sich Jugendliche im Alter von 12 bis 16 Jahren zum "Camp" nach Kollm. Von Anfang an sprühten sie vor Energie und Vorfreude. Kennenlernspiele und das abenteuerliche Nachtgeländespiel im Wald brachten sie in Schwung. Allen war klar: Hier geht es um Spaß, Action und Gemeinschaft.

Die Vormittage waren gefüllt mit Workshops, aus denen die Teilnehmer wählen konnten. Volleyball, das Knüpfen von Freundschaftsarmbändern, Linoldruck, das Nähen einer Kosmetiktasche oder der Bau einer Badeplattform mit Rutsche und Sprungturm standen auf dem Programm. Die Nachmittage gestalteten sich mit Aktivitäten wie Baden im Stausee oder dem Raufspiel "Jugger".

Einen Abend füllte das Quizspiel "Nobody's Perfect", während an einem anderen Abend Stockbrot und Lagerfeuermusik für Unterhaltung sorgten. Das Highlight der Woche war der bayrische Abend in passenden Outfits. Die Jugendlichen führten lustige Sketche vor, mussten im Team Ski-Schnelllaufen, um die Wette melken, einander beim Hahnenkampf mit Stroschläcken vom Balken schubsen und Heuballen so weit wie möglich werfen. Begleitet von kulinarischen Spezialitäten Bayerns, selbstgebrauter Limo im Maßkrug und einem anschließenden Tanzabend war der Abend ein voller Erfolg.



Freundschaft



Camp-Gruppe - bayrisch

Mit bleibenden Erinnerungen und ganz individuellen persönlichen Highlights ging die Woche zu Ende. Die meisten Jugendlichen bleiben weiter in Kontakt und freuen sich auf weitere Aktionen in den Ferien, die Freitagabende nach Schulbeginn oder das nächste Camp im kommenden Jahr.

Maria Teschler



Badeplattform



Jugger



Disco

■ Hutberghort Weißig

■ Eine erlebnisreiche Ferienzeit

Der Schuljahresabschluss mit vielen verschiedenen Bewegungsspielen und (Dank einer Spende von Sachsenmilch) auch mit einem vielfältigen Angebot an Joghurt und leckeren Milchprodukten, ist nun schon wieder Geschichte und die lang ersehnten Ferien ebenso. Das Wetter war uns nicht immer hold, aber davon lassen wir uns doch nicht beeindrucken! Wir erlebten schöne und entspannte Ferien, mit vielen verschiedenen Angeboten. Diese reichten von „nur einfach einmal spielen“ bis zu Erkundungstouren in die nähere Umgebung. Ausfahrten in den Zoo, die Technischen Sammlungen und das Stadtmuseum standen auf dem Programm. Daneben hatten unsere Kinder immer die Möglichkeit, eigenverantwortlich ihre Ferien zu gestalten. So gab es jeden Montag eine kurze Kinderbesprechung, bei der alle Wünsche zusammen-

gefasst wurden. „Voll bepackt“ mit den Wünschen aller Kinder schrieben dann zwei bis drei von ihnen die Wochenplanung auf dem Computer. Das machten sie sehr gewissenhaft! War alles fertig, bekam der Plan noch eine Verzierung, in Form eines selbst gemalten Bildes und wurde auf die Webseite vom Hut-

berghort gestellt. So konnten Eltern und Kinder lesen, was in der aktuellen Woche im Hort Weißig geplant war.

Team Hutberghort Weißig



Eine kleine „Kostprobe“ aus unserem Kreativraum



■ Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.

■ Erfolgreicher 2. Hochlandflohmarkt

Am 22. Juni veranstaltete der Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V. den 2. Hochlandflohmarkt im Sportpark Weißig.



Bereits in den frühen Morgenstunden begannen die Vorbereitungen. Trotz des wechselhaften Wetters am Vormittag klarte es rechtzeitig zum Aufbau auf. Die Standbetreiber bauten ihre Tische und Pavillons auf und stellten ihre vielfältigen Waren aus. Das Angebot reichte von Kinderspielzeug über Bücher und Kleidung bis hin zu Fahrrädern und allerlei anderen großen und kleinen Schätzen. Die Besucher hatten eine breite Auswahl und konnten nach Herzenslust stöbern und feilschen. Neben den vielfältigen Ständen erfreute sich auch das Kinderschminken großer Beliebtheit. Fräulein Kunterbunt aus Dresden zauberte mit viel Geschick und Kreativität bunte Kunstwerke auf die Gesichter der kleinen Besucher. Ob Pokémons, Schmetterlinge oder Fußballmotive – die Kinder strahlten über beide Ohren und präsentierten stolz ihre farbenfrohen Gesichter.



Ein besonderes Highlight des Flohmarkts war das große Kuchenbuffet. Dank der vielen Kuchenspenden, die von den Standbetreibern sowie engagierten Eltern und Pädagogen der Kita „Am Hutberg“ beigesteuert wurden, war für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Der gesamte Erlös aus dem Kuchenverkauf kommt direkt den Kindern der Kindertagesstätte zugute und wird für kommende Projekte eingesetzt.

Mit insgesamt 30 Ständen und einer regen Beteiligung zahlreicher Besucher war der Flohmarkt ein voller Erfolg. Viele nutzten die Gelegenheit, das ein oder andere Schnäppchen zu ergattern, und genossen die freundliche und fröhliche Atmosphäre.

Der Förderverein „Am Hutberg“ e.V. bedankt sich herzlich bei allen, die zum Gelingen dieses Tages beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Standbetreibern, die mit ihrem Engagement und ihren interessanten Waren das Herz des Flohmarkts bildeten.

Nicht zuletzt auch ein großer Dank dem SG Weissig e.V. für die hervorragende Kooperation und die Bereitstellung des Flohmarkt-Platzes am Sportpark Weissig.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Förderverein ASB-Kita „Am Hutberg“ Dresden e.V.



■ Integrative Kindertageseinrichtung „Hochlandsterne“

■ Abschlussfahrt der Vorschulkinder

Mutig und voller Neugier starteten die Vorschulkinder im Mai zu ihrer Abschlussfahrt in den Sonnenlandpark in Moritzburg. Vollgepackt mit guter Laune, einem Kribbeln der Vorfreude im Bauch und voller Spannung auf die kommenden Tage fuhren sie von der Kita mit Bus und Bahn den erlebnisreichen Stunden entgegen.

Untergebracht waren wir in schönen Bungalows. Schon am ersten Tag gab es auf dem Spielplatz des Geländes, mit leckerem Eis und tollen Erlebnissen auch eine „Schnipseljagd“, bei der am Ende eine Schatzkiste und keine Erzieherin im Schnitzelkostüm auf die Kinder wartete. Denn für die Kinder war es eine „Schnitzel- und keine Schnipseljagd“!

Ganz mutig wagten sich alle vor dem zu Bett gehen zu einer Nachtwanderung und entdeckten nach gemeinsamer Überlegung, welche Tiere bei Nacht wach sind: die umherfliegenden Fledermäuse. Am nächsten Tag ging es auf zur Wanderung in das Wildgehege Moritzburg. Am Abend gab es neben einer Disco auch noch einen Vorleseabend und Gute Nacht Geschichten mit Sternenhimmel von

unserer Lesepatin.

Etwas geschafft aber sehr zufrieden fuhren wir am nächsten Tag mit dem Löbnitzdackel in einem eigenen Waggon zurück.

Nach einer gemeinsamen Vesper verabschiedeten sich alle ins Wochenende.

Wir danken nochmals allen Eltern, die tatkräftig geholfen haben, um die Abschlussfahrt zu einem unvergesslichen Erlebnis für die Vorschulkinder werden zu lassen. Sei es durch ihre Spende bei den einzelnen Aktionen der Vorschüler oder durch das Transportieren des Gepäcks und die vielen zusätzlichen Zugaben. Ein weiterer Höhepunkt und damit auch der Abschluss der diesjährigen Vorschule war das



Zuckertütenfest. Die Kinder überlegten und äußerten ihre Wünsche für das Programm. Eine wunderbare Idee dabei war, den Eltern ein Dankeschön zu basteln. Um alle Ideen einzubringen, überlegten wir uns ein Gedicht bei dem zu jeder Strophe von den Kindern etwas dargestellt und präsentiert wurde. Das Ergebnis war großartig. Am Ende gab es als Dankeschön für die Eltern ein kleines selbstgebasteltes Herz und ein Blümchen.

Danach gab es das, worauf die Vorschüler seit Wochen warteten. Nachdem sie den Samen für den Zuckertütenbaum gesät, ihn umsorgt und den Zuckertüten beim Wachsen zugeschaut haben, gab es die lang ersehnten Zuckertüten.

Gemeinsam mit den Eltern ließen die Vorschüler und die Vorschulpädagoginnen und -pädagoginnen den Nachmittag gemütlich ausklingen.

Wir wünschen allen Vorschülern an dieser Stelle alles Gute und einen tollen Schulstart.

Malwina

■ Hutbergschule

■ Eine Woche im Schullandheim „EUROHOF“ Hainewalde

Endlich war es soweit, die 4. Klassen der Hutbergschule starteten zur lang ersehnten Abschlussfahrt ihrer Grundschulzeit.

Mit dem Reisebus und 50 aufgeregten Kindern ging es für eine Woche im Mai in die schöne Oberlausitz nach Hainewalde. Vor Ort erwartete uns ein großzügig ausgebauter Dreiseitenhof mit Platz für vier Klassen und einem großen Spielgelände samt Wasserspielplatz, Fußballplatz und Waldspielplatz sowie Tiergehegen mit Eseln, Ziegen, Hasen, Meerschweinchen ...

Auf dem Programm unserer Landheimwoche stand vor allem das Kennenlernen der Oberlausitz – angefangen von den Umgebendehäusern entlang der Mandau über das Deutsche Damast- und Frottiermuseum in Großschönau bis hin zur Herstellung von Leinenstoffen, die man



direkt im Eurohof praktisch erleben konnte und die mit dem Brechen und Hecheln des Flachses einherging.

Auch die Höhle des berühmten Karasek, eines bei der Bevölkerung beliebten Räubers, war Ziel einer schönen Wanderung.

Abgerundet wurde unser Landheimaufenthalt durch eine Abschlussdisco.

Hier kommt noch das Fazit einiger Kinder der 4a:

Die Wanderung zur Karasekhöhle war sehr aufregend. Ich durfte den Räuber Karasek spielen und fand sogar sein Testament. Der Inhalt verrät uns, wo sich die Schatztruhe befand. Jeder durfte sich einen Edelstein als Andenken nehmen.

(Johann)

Als wir im Schullandheim „Eurohof“ waren, fand ich die Wanderung mit den Eseln sehr schön. Die Esel hießen Aisha und Thinka. Wer wollte, durfte die Esel auch führen. (Henrik)

Mit der Klasse besuchten wir die Flachsstube im Eurohof. Wir teilten uns in zwei Gruppen auf. Während eine Gruppe Filme anschaute (z.B.

„Wie der kleine Maulwurf zu seinen Hosen kam“), versuchte die andere Gruppe aus dem trockenen Flachsstängel durch Brechen und Hecheln Fasern herzustellen. Es war eine schöne Erfahrung. (Daniela)



Text: A. Friemel und Kinder der Klasse 4a

Fotos: A. Friemel

Oberschule Weißig

Die Aufregung steigt ...

Das neue Schuljahr beginnt und wir wünschen unseren Schülerinnen und Schülern, dem Kollegium, allen Externen und Unterstützern eine gute Zusammenarbeit, Freude im Schulalltag sowie ein respektvolles Miteinander.



Wir danken der ehemaligen Klasse 6b für ihre kreative Begrüßung der „neuen“ Klassen 5 und heißen euch herzlich Willkommen an der Oberschule Weißig.

Doreen Adler (im Namen der Oberschule Weißig)



Feuerwehr- und Ortsverein Rockau e. V.



1. Großer Dorf-Flohmarkt in Rockau

Shoppen & Schlendern in ganz Rockau
Trödel, Gebrauchtes & Kreatives

28. September 2024

10 - 16 Uhr Standöffnung



10 Uhr Treffpunkt FW Rockau,
Dort erhalten alle eine Bonuskarte zum Abstempeln. Diese ist
wichtig zur Teilnahme an der Tombola - Verlosung 18.00 Uhr



Ab 11 Uhr ist an der Feuerwehr
für das leibliche Wohl gesorgt.



Um alle Standorte zu erreichen,
fährt der kleine Traktor ums Dorf.

Feuerwehr - und Ortsverein Rockau e. V.

Anzeige(n)

MACH WAS MIT MEDIEN!



Komm ins
#teammedien

Mehr Infos



Feuerwehrverein Zaschendorf e. V.

Alle Jahre wieder...



... laden wir Groß & Klein zum traditionellen Dorf- und Kinderfest in Dresdens höchstgelegenen Ortsteil ein. Auch in diesem Jahr folgten wieder viele Besucher unserer Einladung am Samstag, den 8. Juni, so dass sich unsere Festwiese bei schönstem Sommerwetter schnell füllte. Mit viel Engagement bereiteten die Zaschendorfer Spielstationen vor. Die Kinder konnten beim klassischen Eierlaufen und Sackhüpfen gegen ihre Freunde antreten oder mit besonders viel Glück beim Hufeisenwerfen den besten Treffer landen und dabei tolle Preise gewinnen. Die Hüpfburg und das kleine Kinderkarussell waren im Dauerbetrieb, im Bällebad tobten sich die Kleinsten aus. Wieder mit dabei war das Spielmobil des Hanno e.V. aus Pirna. Die Jugendfeuerwehr aus Schönfeld bot Feuerwehrtechnik zum Anfassen. Für alle Pferde-Fans gab es das traditionelle Kinderreiten. Wer eine Pause brauchte, konnte mit dem Traktor eine kleine Hochland-Rundfahrt machen oder die großartige



Aussicht von der Hebebühne auf unsere Landeshauptstadt, die Sächsische Schweiz und unser schönes Hochland genießen. Zum kulturellen Nachmittagsprogramm zählte dieses Jahr ein Platzkonzert der Kinder- und Jugendblaskapelle, organisiert und gecoachert durch die Band Rhythm & Brass und das Mitmachtheater von „SpaBimir“ mit seinem Meister Klecks. Bei Kaffee und Kuchen sang die Seniorengruppe aus unserer Ortschaft zudem das traditionelle „Zaschendorf-Lied“. Am Abend feierten wir noch das 30-jährige Bestehen des Feuerwehrvereins Zaschendorf e.V. Hierfür waren auch wieder Freunde und Kameraden unserer Partner-Feuerwehr aus Neukirchen in der Oberpfalz angereist. In der Festrede unseres ersten Vorsitzenden Rene Eichler wurde der Anfänge und Höhepunkte der vergangenen 30 Jahre gedacht. Ortsvorsteherin Manuela Schreiter überbrachte persönlich ihre Glückwünsche und auch Herbert Tischhöfer, erster Bürgermeister der Stadt Hemau, zu der die Ortschaft Neukirchen gehört, überbrachte Glückwünsche. Danach eröffneten unsere jüngsten Besucher bei der Kinderdisco die Tanzfläche, bevor dann die "Großen" das Tanzbein zur Musik von unserem „Muggemann“ schwingen. Der Tag endete mit einem pompösen Feuerwerk, organisiert durch unseren Jugendclub. Sie überraschten uns zudem mit einem großen handgemalten Wappen unserer Heimat Zaschendorf.



An dieser Stelle möchten wir noch weiteren Menschen DANKE sagen, die noch nicht erwähnt wurden. Denn ohne unsere Sponsoren und fleißigen Helfer wäre das Fest nicht möglich gewesen! Daher noch ein großes Dankeschön an den Kfz-Meisterbetrieb Speer und Lehnert Arbeitsbühnenvermietung aus Schönfeld, der Bäckerei Hübner aus Eschdorf und dem Getränkeland Sabel aus Weißig, der SG Schönfeld Abt. Pferdesport, dem Pferdehof Kaiser und der Firma MP Bau aus Zaschendorf, der Berufsfeuerwehr Dresden sowie den Traktoristen Bernd Träger und André Krause. Ebenso vielen Dank für die kulinarische Versorgung aller Gäste an Jan und sein Team.

Ein besonderes Dankeschön möchten wir unseren Vereinsmitgliedern und den vielen freiwilligen Helfern aus Zaschendorf aussprechen - DANKE für eure tatkräftige Unterstützung!

Der Vorstand des Feuerwehrvereins Zaschendorf e.V.

SG Schönfeld e. V.

Abteilung Hundesport

■ Juniortrainingstag Rally Obedience

Du bist zwischen 8 und 18 Jahren alt und ein Team mit deinem Hund? Ihr spielt und übt gern miteinander und wollt mal in eine Hundesportart hineinschnuppern?

Dann seid dabei - bei unserem Juniortrainingstag am **Samstag, 14. September 2024 von 10 - 15 Uhr**

auf dem Hundeplatz der SG Schönfeld e.V. Ihr lernt Rally Obedience (RO) kennen und Nici Schneider, eine RO Wertungsrichterin und Trainerin, und erfahrene Jugendteams zeigen Euch in Praxiseinheiten, wie RO



Juniortraining 2023 Bilder: © Pitt Grafe

funktioniert und wie Ihr Eurem Hund am besten trainiert. Daneben gibt es gemeinsame Aktivitäten auch ohne Hund und natürlich leckere Verpflegung. Vorkenntnisse braucht Ihr keine, Ihr solltet aber Lust auf das Training mit Eurem Hund haben und körperlich in der Lage sein, Euren Hund an der Leine zu halten. Euer Hund sollte keine Probleme mit anderen Hunden oder Menschen haben und gerne für Futter mit Euch zusammenarbeiten. Interessiert? Dann meldet Euch an mit Name, Alter, Hundename, Vorerfahrungen und Anzahl der Begleitpersonen bei Anja.Eichelmann@gmx.de

Kosten: 10 € pro Jugend-Hund-Team inkl. Verpflegung, für Begleitpersonen 5 € Essenspauschale

■ **Ansprechpartner Abteilung Hundesport:**
Anja Eichelmann, Anja.Eichelmann@gmx.de,
Tel. 0172/3437835, www.hundesport-sgs.de



Abteilung Pferdesport

■ Sommeraktivitäten

Die Zeit rast nur so dahin und die Sommerferien sind nun schon wieder vorbei. Bis zum wohlverdienten Urlaub für alle hatten wir ein volles Programm.

So haben wir Anfang Juni getreu unserem diesjährigen Motto „Erfahrungen sammeln“ an einem **Breitensportturnier** in Großberkmannsdorf teilgenommen. Die Dressurprüfungen am Vormittag wurden problemlos bewältigt. Am Ende konnten wir uns sogar über eine Platzierung freuen. Das kleine Springen am späten Nachmittag musste leider abgesagt werden, da der sehr starke Gewitterregen an diesem Tag dummerweise den Weg genau in die Reithalle fand. Diese stand innerhalb kurzer Zeit unter Wasser. Der Schaden war nicht unerheblich, ist aber zwischenzeitlich wieder behoben.

Traditionsgemäß hatten wir uns auch in diesem Jahr am **Dorf- und Kinderfest** in Zaschendorf beteiligt. Unsere drei Pferde hatten beim Kinderreiten richtig gut zu tun und sich ihren Hafer redlich verdient. Auch die Pferdeführer hatten am Ende eine gehörige Anzahl Schritte auf der Uhr - Danke für Euer Engagement!

Nach einer etwas längeren Pause gab es wieder eine **Trainingseinheit** mit Hendrik Falk. Die verfügbaren Plätze waren ganz schnell ausgebucht. Wie immer erlebten wir ein sehr anspruchsvolles und sehr individuelles Training, bei dem keine Wünsche offenblieben. Nun ist es an jedem selbst, die erteilten Hausaufgaben zu erledigen, damit beim nächsten Mal darauf aufgebaut werden kann.

Das Einfahren unserer beiden Kutschpferde Louis und Romina geht sehr gut voran. Die beiden Braunen machen vor der Kutsche nicht nur was her, sie werden auch ein sicheres und verlässliches Gespann. Mal ehrlich: so eine 2-PS-Fahrt durch unser schönes Hochland ist Entspannung und Genuss pur!

Auch in den Ferien wurde nicht gefaulenzt. Unsere Jugendlichen hatten sich in Eigenregie ein langes **Trainingswochenende** organisiert und sind dabei ordentlich ins Schwitzen gekommen. Der Spaß kam aber nicht zu kurz: z. B. auf der Geländestrecke in Söbrigen. Diese Jugend macht einfach Spaß: engagiert, harmonisch, mit Plan!

Ja, und dann erwartete uns noch die **Heuernte**, in diesem Jahr witterungsbedingt in mehreren Etappen. Die gute Vorbereitung und die fleißigen Helfer sorgen inzwischen für eine gewisse Professionalität. Ein ganz dickes DANKE an alle Beteiligten!

rungsbedingt in mehreren Etappen. Die gute Vorbereitung und die fleißigen Helfer sorgen inzwischen für eine gewisse Professionalität. Ein ganz dickes DANKE an alle Beteiligten!

Nochmal unser Termin: Sommerfest am 31.08.2024 auf unserer Reitanlage in Zaschendorf.



In diesem Sinne mit einem fröhlichen Wiehern grüßt aus dem FN-Stall in Zaschendorf Eure Wayana

■ **Kontakt:** SG Schönfeld e.V., Abteilung Pferdesport
www.pferdesport-hochland.de



SG Weißg e. V.

Abteilung Leichtathletik

Die Kinder- und Jugendspiele 2024

Am 9 Juni fanden die Dresdner Kinder- und Jugendspiele in Dresden statt. Mit voller Vorfreude fieberten unsere Kinder diesem Ereignis entgegen. Denn für viele zählt dieser Wettkampf zum sportlichen Höhepunkt des Jahres. Deshalb freut es uns sehr, dass wir mit fast 50 Athleten, ein großes Starterfeld stellen konnten. Durch den diesjährigen zeitigen Ferienbeginn und der zahlreichen Nebenveranstaltungen war es nicht einfach, den Wettkampf mit ausreichend Helfern zu sichern. Deshalb ein großes „Dankeschön“ an die Helfer, ohne dessen Engagement dieser Wettkampf so nicht hätte stattfinden können.

Unsere Athleten konnten sich in zahlreichen Disziplinen wie Sprint, Weitsprung, Hochsprung, Ballwurf, Speerwurf, 800m Lauf oder in der Staffel gegen andere Sportler aus Dresden messen. Gerade in der Staffel waren wir in diesem Jahr stark vertreten. Man muss wissen, dass ein Staffelttraining viel Zeit kostet und es nicht immer einfach ist, es in den Trainingsalltag zu integrieren. Aber es ist umso schöner anzusehen, wenn sich die Kinder nach dem Lauf gemeinsam über ihre Leistung als Team freuen können. Viele unserer Sportler konnten neue Bestleistungen oder Podestplätze erringen. Dafür allen Athleten unsere herzlichsten Glückwünsche. Ich würde gern alle Leistungen aufzählen, aber bei

den vielen Athleten, würde es leider den Rahmen sprengen. Trotzdem möchte ich „eine“ von den vielen starken Leistungen hervorheben.

Zum ersten Mal nahm unsere Athletin Kalinda Marx, an einem 800 m Lauf unter Wettkampfbedingungen teil und überzeugte auf Anhieb. Lange Zeit lief sie auf Platz 3 hinter den Athletinnen des Dresdner Sportclubs, um dann 200 m vor dem Ziel den sogenannten „Turbo“ zu zünden. So konnte sie auf Platz 2 vorlaufen und sich 100 m vor dem Ziel ein spannendes Duell um Platz 1 liefern. Sichtlich gaben beide Ihre letzten Reserven, um den Sieg für sich zu entscheiden. Letztendlich wurde Kalinda mit einer starken Zeit von 2:40,73 Zweite in diesem spannenden Lauf. Da aber nach Altersklassen gewertet wird, konnte sich Kalinda dann doch über den 1. Platz in der W13 freuen.

An den kommenden Wochenenden finden noch die Landesmeisterschaften ab der U14 in Dresden sowie die Landesmeisterschaft und Mitteldeutschen Meisterschaften im Stabhochsprung in Mittweida statt. Dafür wünschen wir viel Erfolg.

Martin Giebe
Abteilung Leichtathletik



SG Weißg e. V.

Abteilung Fußball

■ Über 370 Tore beim 2. Kaufland-Cup 2024

Am 22. Juni fand der 2. Weißiger Kaufland-Cup unserer F- und E- Junioren statt. Das Turnier der F-Junioren verlangte den Organisatoren gleich zu Beginn alles ab. Wegen zwei fehlender Mannschaften und strömenden Regens mit Sturm wurde der Turnierplan umgestellt und so sollte später begonnen werden. Plötzlich standen die fehlenden Mannschaften dann doch auf dem Platz. Schnell wurde alles nochmal umgestrickt und aus 2 Spielfeldern 4 gemacht. Die Kinder warteten indes im Zelt oder in den Kabinen. Auf die Frage „Wollt ihr bei diesem Wetter überhaupt Fußball spielen?“ kam ein eindeutiges „JAAAAA“. Schließlich erfolgte dann die Begrüßung durch den Abteilungsleiter Fußball Mario Fritzsche-Neef und das Turnier konnte 10 Uhr losgehen. Bei „Jeder gegen Jeden“ spielten jeweils 2 Teams auf 4 Plätzen parallel und die Jungs und Mädels zeigten voller Stolz und Freude auf dem Rasen ihr Können. Die Eltern feuerten frierend ihre Sprösslinge an oder probierten im Zelt den köstlichen selbstgebackenen Kuchen. SV Gaußig, SpVgg Dresden-Löbtau, SV Liegau-Augustusbad und SG Weißig starteten mit je 2 Mannschaften. Der Spaß am Ball und das Erzielen möglichst vieler Tore stand natürlich im Vordergrund. Da hieß es 8:3, 6:7 oder sogar 18:0. Zur Siegerehrung kam auch die Sonne heraus und trocknete unsere Kinder. SV Gaußig 1 holte den 1. Platz mit 51 Toren und nur 12 Gegentoren. Unsere 2 Weißiger Teams mit ihren Trainerinnen Anne und Jana belegten die Plätze 4 und 6. Pünktlich 13 Uhr wurde das Turnier der E-Junioren angepfiffen. 7 Mannschaften waren an-

gereist: SG Motor Trachenberge, SG Ullersdorf, SpVgg Dresden Löbtau, Bischofswerdaer FV, Radebeuler BC, Löbtauer Kickers und der SV Dresden-Neustadt. Auf 2 Spielfeldern spielte wieder „Jeder gegen Jeden“. Alle Fußballer und insbesondere deren Trainer waren voll bei der Sache und mit großer Ernsthaftigkeit dabei. Zum Schluss beglückwünschten wir den Sieger SG Motor Trachenberge. Die SG Weißig mit ihren Trainern Jana und Tobias holten Platz 3. Ab 17 Uhr gab es bei schweißtreibenden Temperaturen noch ein Freundschaftsspiel

zwischen den D- Junioren der SG Weißig 2 und der SG Bühlau. Die Nachbarn hatten hier mit 12:4 die Nase vorn.

Ein großes Dankeschön gilt an Kaufland Dresden-Weißig, die uns hier mit Verpflegung über den langen Turniertag unterstützt haben. Natürlich auch ein Dankeschön an alle unsere beteiligten Trainer, Toni & „Auge“, die Catering-Station mit Familie Rösler, Kristin & Theo sowie allen anderen Helfern, die zum Gelingen des Turniertages beigetragen haben. DAS IST VEREINSLEBEN, wenn alle mit anpacken.



■ Der Fußball rollt wieder - Die Heimspiele im Sportpark im August

Die Saison startet am Wochenende 3./4. August wieder. Leider stehen die Begegnungen zum Zeitpunkt der Abgabe des Beitrages an den Verlag noch nicht fest. Seid also wachsam und schaut auf unsere Veröffentlichungen.

■ Unterstützung bei den F-Junioren

Unsere Trainerin Linda ist aktuell für die fußballspielende Rasselbande zuständig. Das sind aktuell 17 Kinder (Tendenz steigend) im Alter von 7 und 8 Jahren. Damit weiterhin ein gutes und geordnetes Fußballtraining angeboten werden kann, benötigen wir einen Vati oder eine Mutti. Vielleicht gehört sogar ein Kind von Ihnen zur Mannschaft. Fühlen Sie sich gerne angesprochen und unterstützen Linda beim Training und

beim Wettkampf. Sprechen Sie uns gerne an. Sport frei!
KatrIn Zeisig, SG Weißig, Abt. Fußball

Folge uns auch in den Sozialen Medien:



SGWEISSIGLA

Leichtathletik



SG_WEISSIG_SPORTPARK_WEISSIG

Sportpark Weißig



SGWEISSIG

Fußball



Fußball

■ **Kontakt:** SG Weißig e. V.
Heinrich-Lange-Straße 37, 01328 Dresden
Telefon: 2 53 07 78
E-Mail: dennis.venter@sgweissig-dd.de
Homepage: www.sgweissig-dd.de



Freundeskreis Eschdorf e. V.

■ Parksingens auf der Gutsparkwiese in Eschdorf



Im dritten Jahr in Folge besuchte uns Mitte Juni ein Chor, diesmal „Chortissimo Dresden“ unter Leitung von Clara Bauer, um auf der Gutsparkwiese Acapella-Sätze der Romantik im Wechsel mit Eigenkompositionen junger Künstler darzubieten. Im Arrangement von Johannes

Korndörfer, Dozent an der Musikhochschule Dresden, wechselte sich dieser Chorgesang mit den phänomenalen Klängen eines Alphorns und dem mitreißenden Sound eines Saxophontrios ab. Den ca. 70 Besuchern des Konzerts, darunter auch Gäste der nahegelegenen Hochzeitsfeier, bot sich ein Spektakel der Extraklasse, das den gesamten Bereich des Gutspark umfasste.

Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im nächsten Sommer, für die es schon Interessenten gibt.

Sören Kliem

Fotos: Jörg Szyszka



■ ESCHDORFER KINDERTREFF

Liebe Kinder, liebe Eltern.

Unser nächster Kindertreff findet **vom 23. zum 24. August** statt. Treff ist **ab 16 Uhr an der Kulturscheune in Eschdorf**.



Starten werden wir mit dem Zeltaufbau – dabei ist natürlich auch die Hilfe der Eltern gefragt. Wer ein eigenes Zelt hat, bitte mitbringen. Danach ist Spiel und Spaß angesagt sowie selbstgemachte Pizza aus dem alten Backofen im Pfarrhof. Am Samstag gibt es ein gemeinsames Frühstück.

Wenn Sie sicher sind, dass Ihr Kind einer Übernachtung im Zelt gewachsen ist, dann melden Sie es gern bis zum 16. August über kindertreff-eschdorf@web.de an.

*Wir freuen uns schon - bis dahin!
Euer Kindertreff-Team*

■ Liebe Wanderfreunde!

Im August wollen wir an einem eventuell heißen Tag Schatten im Seifersdorfer Tal suchen.

Wir treffen uns am **Samstag, den 10. August, 9.30 Uhr im Pfarrhof Eschdorf** und fahren mit unseren PKWs nach Seifersdorf. Von hier führt unsere Wanderung durch das schöne Tal, einen der ältesten deutschen Landschaftsgärten. Derzeit ist noch offen, ob wir in der Marienmühle zu Mittag essen können. Deshalb: bringen Sie bitte neben passender Wanderkleidung auch Getränke und etwas Essbares mit für den Fall, dass wir in der Gaststätte keinen Platz bekommen. Natürlich können Sie auch gern zusätzlich wieder weitere Wanderlustige mitbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Wandergruppe des Freundeskreises Eschdorf e.V.

■ Kontakt:

Freundeskreis Eschdorf e. V., Kirchberg 4, 01328 Dresden
Telefon: 03 50 26/95 51 41, E-Mail: info@eschdorf.de
Homepage: www.eschdorf.de



Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e. V.

Liebe Hochländer,
Wir haben umgebaut! Von außen nicht sichtbar, aber innen ein wahrer Schatz. Unser altes Büro haben wir zu einem abgeschlossenen Lager- raum für unsere zahlreichen Sportgeräte umfunktioniert. Dafür haben wir nun das Büro im ehemaligen Vorbereitungsraum der Kinderbüh- ne eingerichtet. Ihr glaubt ja nicht, was sich dort alles fand! Sonja Seewald und die Kinder der Theater- gruppe, die sich aus Altersgründen der Trainerin leider auflö- sen musste, hatten mit Bühnendekori- ation, Kostümen und al- lerlei Dingen zum Ver- kleiden und Schminken gearbeitet. Ein schönes Vorhaben, das wir sehr gern wieder aufleben lassen würden. Wenn Sie jemanden kennen oder selbst so jemand sind, der gern mit Kindern einen Nachmittag pro Wo- che verbringt und ihnen mit viel Spaß Sport und Spiel Tanz, Theater und Bewegung beibringt, kommen Sie unbedingt zu uns!



Was halten Sie von Yoga für Kin- der? Wäre Ihr Kind interessiert? Dann melden Sie sich bei uns!

Unser **Tischtennis-Team** plant am **8. August** ein **Turnier**. Wir freuen uns auf die „Jungs“ vom Schönfel- der Sportverein!

Beim **Hochlandfest** sind unsere Zumba-Kids wieder dabei! Am

Sonntag, den **15. September ab 15 Uhr** hoffen wir, die ganze „Mann- schaft“ auf der Bühne zu haben. Seien Sie gespannt, was Amirah und ih- re Zumbinis einstudiert haben!

Wir haben einen freien Abendtermin! Sollten Sie als Trainer oder Kurs- leiter Interesse an „**20 Uhr montags**“ haben, so bitten wir um Ihre Kon- taktaufnahme über info@verein-goennsdorf.de. Wir ergänzen gern un- ser abwechslungsreiches Kursprogramm um weitere Angebote.

Liebe Frauen- vergessen Sie nicht, sich für den **7. August** anzumelden. An diesem Tag lernen Sie Eric kennen, der uns in **Selbstverteidigung** schult! Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich.

Wir wünschen den Hochlandkindern einen guten Start ins neue Schuljahr, ganz viel Erfolg und Freude!

Anfragen bzgl. Vermietung von Räumen oder Zubehör wie Stühle, Tisch oder Biertischgarnituren nehmen wir gern unter vermietung@verein-goennsdorf.de entgegen.

Werden Sie Ehrenmitglied in unserem Verein oder präsentieren Sie Ihre Firma auf unserer Website. Bereits kleine Spenden bereichern das Er- scheinungsbild unseres Vereins, denn leider sind die nicht förderfähi- gen Kosten höher als alle Einnahmen.

Wir sind für Ihre Ideen offen und freuen uns Sie kennenzulernen.

■ Kontakt Verein:

Sport- und Freizeittreff Gönnsdorf e.V.
Schönfelder Landstr. 27, 01328 Dresden-Gönnsdorf
Tel.: 0175 818 88 18
E-Mail: info@verein-goennsdorf.de
Homepage: www.verein-goennsdorf.de



Bürgervereinigung Schullwitz & JC Eschdorf

■ DJ's legen zum Dorftanz in Schullwitz auf -

Der große Saal im Schullwitzer Gasthof "Zum Triebenberg" erwacht zu neuem Leben. Zusammen mit dem Jugendclub Eschdorf veranstaltet die Bürgervereinigung Schullwitz erstmals wieder einen Dorftanz. Jung und Alt sollen dann ordentlich das Tanzbein schwingen, wenn es am Samstag, den 24. August heißt: "Auf nach Schullwitz zum Dorftanz". Damit dies auch klappt, laufen die Vorbereitungen dafür auf Hochtou- ren.

Vereinsmitglied Bernd Martin geht mit der Idee eines Dorftanzes schon seit längerem „schwanger“ und hat mit der Eschdorfer Jugend unter Federführung von Vincent Welz tatkräftige Mitstreiter gefunden. Zu- sammen organisieren sie nun alles, was zu einem zünftigen Tanz auf dem Saal gehört: Musik, Getränke, Bar und den Einlass. Drei DJ's legen für alle Altersgruppen die passende Musik auf. Wirtin Sonja Fahle gerät ins Schwärmen: "Was haben wir früher hier für Dorftänze gehabt. Der ganze Saal war rappelvoll." Daran wollen die Organisatoren wieder an- knüpfen und hoffen auf viele Besucher. Es gibt keinen Vorverkauf, der Eintritt von drei Euro wird direkt am Eingang bezahlt.

24. August um 19 Uhr
im große Saal im Schullwitzer Gasthof "Zum Triebenberg"

JUGENDCLUB ESCHDORF & BÜRGERVEREINIGUNG SCHULLWITZ LADEN EIN

DORFTANZ

80ER, 90ER
OSTROCK UND PARTYHITS

EINTRITT 3 €

24
AUG 24
19 UHR - SAAL IM GASTHOF SCHULLWITZ

EINTRITT AB 16 JAHREN
(MUTTIZETTEL + AUSWEIS MITBRINGEN)
COCKTAILBAR UND FASSBIER
3 DJ ON STAGE - MUSIKWÜNSCHE

■ **Kontakt:** Bürgervereinigung Schullwitz e. V.
Bühlauer Straße 37c, 01328 Dresden
info@schullwitz.de, www.schullwitz.de



Bürgervereinigung Schullwitz e. V.

■ Schullwitzer feierten ausgelassen ihr Dorf- und Kinderfest Regen und Sonne im Wechsel taten der guten Stimmung keinen Abbruch



Wasser von oben, Wasser von unten. Zum Auftakt des diesjährigen Dorf- und Kinderfestes in Schullwitz schickte Petrus etliche Regenschauer vom Himmel und so mussten die Teilnehmer der traditionellen Teichmeisterschaften – mit denen das Dorf- und Kinderfestes immer eröffnet werden – mit Wasser aus allen Richtungen kämpfen. Das aber tat der Stimmung keinen Abbruch und so wurden die Meisterschaften auf dem Mühlteich ein illustres Spektakel, bei dem Akteure und Zuschauer großen Spaß hatten. Erneut hatten die Teilnehmer fantasievolle Boote gebaut, die motomäßig vom Fussball-EM-Boot bis hin zum Cannabis-Boot reichten. Ein Novum in diesem Jahr: Das am weitesten angereiste Boot kam aus dem 190 Kilometer entfernten Naumburg in Sachsen-Anhalt.

Unmittelbar nach den Teichmeisterschaften schloss sich der Wettkampf der Hochland-Feuerwehren an. Am Gelände der Turnhalle Schullwitz kämpften hier die Wehren um bestmögliche Ergebnisse in mehreren Wettbewerben. Schnelligkeit war angesagt, als Löschschläuche ausgerollt und montiert werden mussten, Zielgenauigkeit war gefragt, als Löschwasser möglichst punktgenau eingesetzt werden musste. Es ist schon erstaunlich, welchen Zulauf die Wehren im Hochland haben und wie viele junge Kameradinnen und Kameraden mitmachen.



Petrus hatte im Verlauf des Tages dann Einsehen und schickte zum Nachmittag strahlenden Sonnenschein auf die Festwiese am Ortszugang, so dass sich das liebevoll geschmückte Areal rasch mit zahlreichen Besuchern füllte. Ponyreiten, Hüpfburgen, Sandspielkasten, Fußball-Dart und Bierkastenklettern waren dicht umringt. Der Schullwitzer Kindergarten lud zu Kaffee und Kuchen ein, am Lagerfeuer konnten Groß und Klein leckeren Knüppelkuchen backen. Erstmals dabei war auch der Jugendclub Eschdorf, der im Festzelt eine gut besuchte Cocktailbar betrieb.

Der Sonntagmorgen begann mit dem traditionellen Frühschoppen der Blue Wonder Jazzband. Zuvor jedoch gab es eine Neuigkeit zum Dorf- und Kinderfest, nämlich Yoga am frühen Morgen. Erstaunlich, wie viele Teilnehmer auf die Festwiese gekommen waren, um bei aufgehendem Sonnenschein ihre Kräfte zu generieren.

Voll wurde das Festzelt dann, als die Blue Wonder Jazzband ihre Instrumente auspackte.

Bis in die Mittagsstunden spielten sie sich in die Herzen ihrer Fans.

Doch auch andere Höhepunkte begeisterten die vielen Besucher an beiden Festtagen: der Auftritt der Zumba-Gruppen des Sportzentrums Weißig e.V., das Märchenzelt zum Zuhören und Mitmachen, das Familienprogramm „So ein Zirkus“ am Sonntagnachmittag und an beiden Tagen die Rundfahrten mit den Taxitraktoren.

Und was wäre ein Fest ohne kulinarische Leckereien? Die Versorgung der Festgäste lag an beiden Tagen in den bewährten Händen der Rosterei Hanel. Gut gekühltes Bier und andere Getränke reichten fleißige Mitglieder der Bürgervereinigung und befreundete Helfer.

In diesem Zusammenhang bedankt sich die Bürgervereinigung bei allen Vereinsmitgliedern und deren Familien für ihre Unterstützung. Ein großes Dankeschön geht auch an alle Einwohnerinnen und Einwohner von Schullwitz für Spenden und gebackenen Kuchen.

Nun heißt es aber, den Blick auf das nächste Dorf- und Kinderfest zu richten. Bereits im September sollen dafür erste Ideen besprochen werden, um auch das 20-jährige Vereinsjubiläums im kommenden Jahr gebührend zu feiern.



Bürgervereinigung Schullwitz e. V.



Kaul & Quappe



Glücksritter



Kurt im „Waschbärmodus“



Wettkampf der Jugendfeuerwehr



gemütlicher Festausklang

Die Bürgervereinigung Schullwitz e.V. dankt allen Sponsoren die zum Gelingen des Festes wieder einen unverzichtbaren Beitrag leisteten:

Ortschaftsrat Schönfeld-Weißig, Yvonne Anlauf und Folker Funke, Bäckerei Michel Medger, Bäckerei Hübner, Barock® Eventpark, Familie Blum, Baubetrieb Jens Bürger, Comödie Dresden, Delizia Ristorante & Weinbar, Erlebnis- und Freizeitpark Lichtenau GmbH & Co. KG, FAE Elektrotechnik GmbH & Co.KG, Petra Fiegl, Friseursalon Bettina und Sandra Großmann, Johannes Gärtner, Friseursalon Haare Schneider, Gasthof "Am Triebenberg", Gasthaus "Zum Hochland", Gutsverwaltung Schönfelder Hochland GmbH, Gustav Müller GmbH, HFS Getränke GmbH, Karla Huhle-Wachel, iKD Ingenieur-Consult GmbH, Elke Jenert, Kaufland Dresden Weißig, Mauermeister Kai Kunath, Manfred Lehnert, Li-iL GmbH Arzneimittel Arzneibäder, Stefan Lotze, Marco Mauksch, Museen der Stadt Dresden, Containerservice Reinhard Obermeier, Oskarshausen GmbH, PAN Veranstaltungslogistik und Kulturgastronomie GmbH, Pension Annelie Großmann, Playbowling Dresden, Polizeidirektion Dresden, Radeberger Biertheater GmbH & Co. KG, Elektrotechnik Holger Reichel, René Roch, Restaurant Santorini, Sachsenmilch Leppersdorf GmbH, Metallbau Harald Schneider, Sanitärinstallation und Heizungsbau Guntram Schreiter, Karoline Simang, Speer Fahrzeugbau, Sportzentrum Hochland e.V., Waldseilpark Dresden-Bühlau, Wilma Wunder Dresden GmbH, Zoo Dresden, Zurich Versicherungsagentur Frank Ziesche

SPORTZENTRUM Hochland e. V.

■ Willkommen zurück!?

Mit dem August beenden auch wir wieder so langsam den Sommer Ruhemodus. Unsere Kurse finden wieder im gewohnten Umfang statt und heißen alle Aktiven herzlich willkommen.

Die 6 Wochen Sommerferien neigen sich dem Ende zu. Kinder und Jugendliche haben nun wieder die Möglichkeit, Ihre Kurse zu besuchen. Mit vielen neuen Ideen für die nächsten Sporteinheiten sind die Trainer auch schon voller Vorfriede.

Ihr Team des Sportzentrum Hochland e.V.

■ Neue Kurse für die Kleinsten ab August 2024:

- **Babyschwimmen** startet ab 05.08. 2024, montags 9:00 und montags 9:30 Uhr.
- **Babyturnen** startet ab 11.09.2024, mittwochs 9:45 Uhr.

■ FREIE PLÄTZE in den Rehasportgruppen



Wir haben noch Plätze in den Rehasportkursen frei. Rehasport findet in speziellen Gruppen statt, die jeweils auf bestimmte Erkrankungen ausgerichtet sind.

■ Ein duales Studium im Sportbereich

Das duale Studium im Bereich Bachelor of Arts Gesundheitsmanagement, Fitnessökonomie



Deutsche Hochschule
für Prävention und Gesundheitsmanagement
University of Applied Sciences

oder Sport- und Bewegungstherapie ermöglicht es Sportlerinnen und Sportlern, ihre Leidenschaft für den Sport mit einer fundierten akademischen Ausbildung zu verbinden. Im Verein sammeln die Studierenden praktische Erfahrungen und erlangen gleichzeitig an einer renommierten Hochschule das nötige akademische Fachwissen. Unsere Studierenden werden von erfahrenen Trainern und Dozenten betreut, um sowohl sportlich als auch akademisch erfolgreich zu sein.

Wer noch auf der Suche nach einer spannenden und zukunftsorientierten Ausbildung im Gesundheitsmanagement ist, sollte sich definitiv mit dieser Möglichkeit auseinandersetzen.

Wir bieten ab September 2024 auf jeden Fall wieder eine attraktive Stelle im Rahmen eines dualen Studiums an und sind noch offen für interessante Bewerbungen.

Gerne begleiten wir dich als Teil unseres Teams auf deinem Start in eine berufliche Zukunft mit fundierter Ausbildung und besten Perspektiven.

ABTEILUNG Rehasport

■ Sport bis ins hohe Alter

Übungen auf der Trainingsmatte gibt es im Rehasport viele. Sei es im Liegen, Stehen oder im Vierfüßler Stand. Allerlei Kleingeräte wie Handgewichte, Bälle oder Schwungstäbe helfen dabei, die Schwierigkeit der Übungen entsprechend zu steigern oder zu variieren.

Was macht man aber, wenn es mit dem Hinlegen, Knien oder Stehen nicht mehr so gut geht? Sei es wegen schmerzhaften Einschränkungen, künstlichen Gelenken, Gleichgewichtsproblemen oder ob es der Kreislauf nur schwer zulässt. Schwierige Frage, einfache Lösung! Sport im Sitzen.

Sport im Sitzen? Klar, warum nicht. In zwei unserer Sportgruppen machen die aktiv Teilnehmenden genau das. Und viele der Sportlerinnen und Sportler zwischen Mitte 60 und Mitte 80 kommen eisern Woche für Woche schon seit vielen Jahren zu Ihren Sporteinheiten auf Stühlen und Hockern, weshalb diese zwei Sondersportgruppen auch liebevoll "Hockergruppen" bei uns genannt werden.

Schwerpunktmäßig wird in den Sporteinheiten die Koordination von Händen, Armen, Rumpf und Beinen geschult, als auch Gelenke und Muskulatur aktiv mobilisiert. Teils in Einzelübungen, genauso aber auch in der Gruppe zusammen. Ebenso kommen hier kleine Geräte oder Alltagsgegenstände wie Tücher zum Einsatz. Viele der Übungen sind so auch zu Hause möglich.

Zusätzlich stehen eine moderate Kräftigung und Gedächtnisspiele auf dem "Trainingsplan". Hin und wieder wird der Hocker auch mal im Rahmen des Möglichen verlassen, um andere Übungen an verschiedenen Stationen auszuprobieren. Der Austausch und Spaß in der Gruppe nimmt natürlich ebenso einen großen Teil der Sporteinheit ein. Viele kennen sich nun auch schon über mehrere Jahre. Dies merkt man am lustigen Miteinander unter den Teilnehmenden und mit dem Trainerteam.

Was aber nicht heißt, dass auch immer mal wieder neue Gesichter zu den Gruppen hinzukommen und bleiben.

Aus Spaß am Sport, um die Beweglichkeit zu erhalten oder auch einfach den Spaß und wöchentlich Austausch in der Gruppe mitzunehmen.

Sport im Sitzen klingt jetzt doch ganz spannend?
Wann sind unsere Hockersportgruppen?

Dienstag: 9:00 – 10:00 Uhr
Freitag: 9:00 – 10:00 Uhr



Unsere Dienstags - Hockersportgruppe mit Trainerin Christel

- **Kontakt:**
Sportzentrum Hochland e.V.
Bautzner Landstr. 291
01328 Dresden
Telefon: 0351/2179787
www.Bewegung-in-Sachsen.de



Verein Deutsche Sprache

Verein deutscher Sprache – Regionalgruppe Dresden-Riesa

Veranstaltung zum Tag der deutschen Sprache
am 11. September 2024 um 18.30 Uhr
im Stadtbezirksamt Dresden-Loschwitz,
Grundstraße 3, 01326 Dresden.

Der Autor, Journalist und Moderator, Dr. Peter Ufer, präsentiert eine Auswahl seiner Texte zum Thema: „Der Widerstand der deutschen Dialekte – wie Sächsisch überlebte“.

Der Verein Deutsche Sprache e.V. ist mit Regionalgruppen in allen Bundesländern vertreten und hat zurzeit ca. 40.000 Mitglieder, davon gehören 237 Mitglieder zur Regionalgruppe Dresden. Er setzt sich für die Erhaltung der deutschen Sprache ein und wendet sich insbesondere gegen eine staatlich angeordnete Sprachform, die nicht nur die Sprache in ihrer Qualität zerstört und teilweise dafür sorgt, dass eine klare und präzise Beschreibung von Sachverhalten unmöglich gemacht wird. Es geht aber auch darum, dass durch Eingriffe einer kleinen, sich elitär gebenden Minderheit in die deutsche Sprache, diese so deformiert wird, dass sie die identitätsstiftende Funktion, die eine Muttersprache für ein Volk ausübt, nicht mehr erfüllen kann.

Jörg-Michael Bornemann
Regionalleiter



Tag der deutschen Sprache 2024

Wir laden die Mitglieder des Vereins und alle Interessenten herzlich ein.
Die Festveranstaltung zum Tag der deutschen Sprache
findet am 11. September 2024 18.30 Uhr im Stadtbezirksamt Dresden-Loschwitz statt.

Programm:

- Einleitende Worte von Jörg-Michael Bornemann, Leiter VDS Regionalgruppe Dresden/Riesa.
- Der Autor, Journalist und Moderator Dr. Peter Ufer präsentiert eine Auswahl seiner Texte zum Thema: „Der Widerstand der deutschen Dialekte - wie Sächsisch überlebt.“
- Schräge Lieder und Chansons mit Kammer Sängerin Barbara Hoene, am Klavier Clemens Posselt.



Sächsisch is nich dozzugriechen.

Im Anschluss an das Festprogramm laden wir Sie, Ihre Freunde und Bekannten zum Gedankenaustausch ein.
Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Verein Deutsche Sprache E-Mail: Post@Bornemann-Aktuell.de Telefon: 0351 26419007

Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V. – Hoppes Hoftheater Dresden

Zum Start gibt's Goethe

Die erste Premiere der Saison bringt Interessantes von und über den Meister

Vier Mal weilte, so ist es in der Literatur nachzulesen, Johann Wolfgang von Goethe in Dresden. Nicht nachzulesen ist, ob er dabei auch einmal durch Weißig spazierte. Dafür wird jetzt sein Geist durch die Ortschaft wehen. Nun ja, dies ist ein bisschen übertrieben, aber in Hoppes Hoftheater wird er sozusagen auferstehen. Am 28. August jährt sich der Geburtstag des Meisters zum 275. Mal. Dies war für die Theaterleute Anlass, eine szenische Lesung mit Texten von und über Goethe ins



Carsten Linke – J.W. Goethe –
Josephine Hoppe

Programm zu nehmen. Dafür fand sich ein Dreierteam zusammen, das schon seit einiger Zeit sehr erfolgreich zusammenarbeitet: die Schauspielerin Josephine Hoppe, der Schauspieler Carsten Linke und der Regisseur Andreas Pannach. "Nach Theaterstücken wie 'Happy End' und 'Alte Liebe' hatten wir große Lust auf etwas

Klassisches. Literarische Programme haben am Hoftheater eine gute Tradition", erklärt der Regisseur. Andreas Pannach ist hauptberuflich am Mittelsächsischen Theater Freiberg engagiert und dem Publikum dort vor allem durch seine zahlreichen Rollen bekannt. "Neben der Schauspielerei ist aber die Regie eine weitere Leidenschaft von mir." Wohl auch deshalb findet er immer wieder Zeit, Regiearbeit am Hoftheater zu übernehmen. Aber dies ist nicht der einzige Grund. Er mag dieses kleine Theaterchen einfach. "Es ist großartig, was hier ein engagierter Verein auf die Beine gestellt hat. Hier wird nicht nur davon geredet, Kultur in den ländlichen Raum zu bringen, hier wird Kultur wirklich gelebt." Und dies dazu in einer ganz besonderen, einladenden Atmosphäre.

Nun also Goethe. Zunächst sei verraten, Andreas Pannach mag den Mann, dieses Universalgenie, wie er ihn nennt – was ja bei Goethes Vielseitigkeit einfach stimmt. "Er hat immer über den Tellerrand geschaut, war nicht nur ein Literat, sondern auch Naturforscher, selbst Politiker. Er sah die Schönheit der Natur und wollte sie anderen näherbringen. Er war ein großer Humanist, verlor aber nie den Glauben daran, dass die Verhältnisse zum Guten geändert werden können." Diesen Optimismus wünscht sich Andreas Pannach für uns heute.

Wer jetzt glaubt "Willkommen & Abschied", so der Titel der szenischen Lesung, sei schwere Kost, der irrt. Der Abend ist eine perfekte Mischung zwischen Goethes wunderbaren poetischen Texten und Szenen, in denen dem großen Goethe auch mal augenzwinkernd begegnet wird. Schon seine Frauengeschichten sind ja nicht ohne! Carsten Linke, er schlüpft auch in die Rolle von Goethe, zitiert: "Nur der verdient die Gunst der Frauen, der kräftigst sie zu schützen weiß!" Neugierig geworden?

Monika Dänhardt

**"Willkommen & Abschied - Begegnung mit Goethe", Premiere am
5. September, 20 Uhr, Hoppes Hoftheater**

Foto: Hoppe Hoftheater

■ **Kontakt:** Hoppes Hoftheater,
Hauptstraße 35, 01328 Dresden
Telefon: 0351 250 6150, www.hoftheater-dresden.de

Hoppes
Hoftheater
Dresdens Liebhabertheater

Verein Sternwarte Dresden-Gönnsdorf e. V.

■ Was gibt's Neues von der Sternwarte?

Der Ausbau der Weißiger Landstraße geht voran. Für alle Anwohner ist die Bauphase stressig, auch für uns. Jedoch können wir uns bereits jetzt auf die neue Straße freuen und vor allem, dass sich dann unterhalb der Sternwarte eine Haltestelle befinden wird. Aber bis zur Fertigstellung wird es wohl noch etwas dauern.

Im Rahmen des Straßenausbaus hat die ESAG unseren Elt-Hauptkasten versetzt, damit er im Bedarfsfalle von der Straße aus zu erreichen ist. Beim Einsatz des Baggers hatte ich schon etwas Sorge um die Außenfassade. Aber die Baggerführer sind Könner ihres Fachs, einfach bewundernswert. Auch die Zufahrtsstraße zur Sternwarte erfährt eine Verjüngungskur. Dass der große Lichtmast entfernt wurde, ist bestimmt schon aufgefallen. Als neue Straßenbeleuchtung wird eine modernere Leuchte gesetzt.



Auch auf unserem Gelände wird gebaut. Der Zaun ist teilweise gesetzt. Die nächsten Aktionen sind in Vorbereitung.

Ungeachtet dessen bieten wir in den Sommermonaten, also von **Mai bis August, montags 18 Uhr Sonnenbeobachtung** an, sofern uns die Wolken nicht stören. Das ist eine schöne Gelegenheit für Eltern oder Großeltern, mit den Kindern in die Sternwarte zu kommen. Und hier gibt es auch Antworten auf die vielen Fragen der Kinder. In den Ferien besuchten uns die Hortkinder der Grundschule Ullersdorf. Michaela Baer hatte das Thema Sterne gewählt, denn die Kinder hatten sich bereits mit dem Planetensystem in der vorangegangenen Projektwoche beschäftigt. Was sind Sterne, wie entstehen sie, wie viele gibt es und wie viele können wir bei uns sehen? Wie sind Sternbilder entstanden?



Sternbilder, Sternzeichen - die Kids lauschen den Ausführungen von Michaela Baer, Vereinsmitglied, Leiterin AG 1.-4. Klassen

Obligatorisch ist die Besichtigung der Sternwartekuppel. Astronomie heißt ja nicht nur, Sternchen gucken. Sie tangiert viele Bereiche unseres Lebens. Und so ist es ganz natürlich, dass die Technik der Sternwartekuppel für die Kids faszinierend ist. Was ist ein Zahnriemen? Was ist ein Zahnrad? Wie bewegt sich die Kuppel? Was kann man mit dem Teleskop sehen? Besonders interessant ist die Akustik in der Kuppel. Und wenn die Kinder dann bereit sind, einen Song oder ein Lied zu singen, dann sind die Kids stolz auf sich und der Kuppelbesuch ist perfekt.

Rückblick auf Lange Nacht der Wissenschaft am 14.06.24

In Zusammenarbeit mit dem Schülerlabor DeltaX des Helmholtz-Zentrums Dresden-Rossendorf nehmen wir regelmäßig an der Langen



Nacht der Wissenschaft teil. Unser Thema ist die Spektroskopie. Rund 6 Stunden sind wir ununterbrochen in Gesprächen mit den Besuchern. Wir nutzen diese Gelegenheit, um über unsere ehrenamtliche Arbeit zu berichten, aber auch, um das Schönfelder Hochland über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen.

◀ *Vortrag Dr. Frank Bok vor EM Deutschland gegen "Kann man im Weltall Fußball spielen"*



Vereinsmitglied Sicco Bauer informiert über Lichtverschmutzung

■ Öffnungszeit im August

- montags 18 Uhr mit Sonnenbeobachtung (ohne Anmeldung)

■ Vortrag

- Montag, 12.08.24 um 19 Uhr zum Thema: Erinnerung an 50 Jahre Raumfahrt

■ Astro-AGs ab dem neuen Schuljahr

- 1.-4. Klassen: montags, 16.30 Uhr - 17.30 Uhr (Leitung Michaela Baer)
- 9.-12. Klassen: freitags, 19.00 Uhr - 20.00 Uhr (Leitung Dr. Frank Bok und Steffen Grundmann)
- 5.-8. Klassen: sind in Vorbereitung - alle interessierten Kids, bitte melden

Wenn Sie sich für Astronomie interessieren und Ihr Wissen gern an wissbegierige Schüler weitergeben möchten, dann lassen Sie uns das wissen und nehmen mit uns Kontakt auf.

■ Kontakte

Homepage: www.sternwarte-goennsdorf.de
E-Mail: info@sternwarte-goennsdorf.de
Telefon: 0160 948 061 00 (Renate Franz)



Wir danken allen Lesern für ihr Interesse und würden Sie gern in der Sternwarte begrüßen. Bis dahin grüßt Sie herzlich Renate Franz.

Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. – Kleinbauernmuseum Reitzendorf

■ Kino im Dorf – das Dorf im Kino

Leider ist es mir noch nicht gelungen für den Film „Die glorreichen Sieben“ eine Aufführungslizenz zu bekommen. Freuen Sie sich stattdessen auf ein Wiedersehen mit Gojko Mitic in seiner ersten Rolle als Indianer der DEFA! Wir zeigen deshalb in Abänderung unseres Programms am **16. August 2024 um 21 Uhr** im Kleinbauernmuseum Reitzendorf den DEFA-Film „Die Söhne der großen Bärin“ aus dem Jahr 1966. Dies war der erste von insgesamt 12 Indianerfilmen der DEFA und bildete das Gegenstück zu den damaligen Karl May-Verfilmungen aus dem Westen. „Die Söhne der großen Bärin“ war ein überaus erfolgreicher Film. Welchen Film ich diesmal mit meiner transportablen Kinoanlage TK35 von 1951 als Vorfilm zeigen werde, steht noch nicht fest. Auf jeden Fall wird es wieder ein Streifen aus den „Tiefen“ des Archivs des Deutschen Institut für Animationsfilm (DIAF) sein und natürlich aus dem Bestand des ehemaligen DEFA-Trickfilmstudios Dresden. Lassen Sie sich also überraschen. Die Vorführung findet im Freien auf dem Gelände des Kleinbauernmuseums statt. Leider haben wir derzeit nicht die Möglichkeit, bei schlechtem Wetter in der Scheune Plätze anzubieten, da dort zurzeit Bauarbeiten stattfinden. Wenn es regnet, muss deshalb die Vorstellung leider ausfallen. Das wird auf www.kleinbauernmuseum.de bekannt gegeben. Dazu gibt es wie immer bei allen Veranstaltungen die Möglichkeit, des Getränkekaufs. Wir freuen uns auf Ihren Besuch der „Filmnächte im Kleinbauernmuseum Reitzendorf“.

Rudolf Clauß

■ Neue Ausstellung: Hilde und Palucca

Am **4. August um 15 Uhr** eröffnet im Kleinbauernmuseum Reitzendorf die neue Ausstellung „Hilde und Palucca – Begegnungen zwischen Sommerfrische und Tanz“. Ihre Sommerferien verbrachte die Dresdner Grundschullehrerin Hilde Nettlau ab 1953 Jahr für Jahr auf der von ihr sehr geliebten Insel Hiddensee. Im gleichen Ort und in unmittelbarer Wohnnähe verbrachte auch Gret Palucca seit 1948 häufig ihren Urlaub. Seit 1953 standen beide Frauen in regem persönlichem und schriftlichem Kontakt. Anhand von Briefen aus Paluccas Feder und von Hilde gezeichneten Tanzszenen bildet die Ausstellung die Freundschaft ab. Fotografien der Inselfotografin Ilse Ebel, sowie originale Accessoires von Palucca – freundlicherweise von der Palucca Hochschule für Tanz Dresden bereitgestellt – runden die Schau ab. Begleitend zur Ausstellung wird am **17. August um 20:30 Uhr der Palucca-Film „Ich will nicht hübsch und lieblich tanzen“** von Ernst Hirsch im Hof des Museums zu sehen sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Simon Wolf

■ Erntefest im Kleinbauernmuseum

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zu unserem diesjährigen Erntefest am **25. August ab 11:00 Uhr** ins Kleinbauernmuseum Reitzendorf ein. Feiern Sie mit uns, wenn das beliebte Gesangsduo „Die Basteifüchse“ für Unterhaltung sorgen. Handwerker und Vereine lassen sich gern über die Schulter blicken. Stöbern Sie im Angebot unserer Strickfrauen, binden Sie Ihren Lieblingskranz oder lassen Sie Ihre Kinder am Bastelstand basteln. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Einzelheiten können Sie unserer Internetseite entnehmen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

■ Kontakt: Heimatverein Schönfelder Hochland e.V.

Kleinbauernmuseum Reitzendorf,
Schullwitzer Straße 3, 01328 Dresden

Telefon: 0351 262 17 83

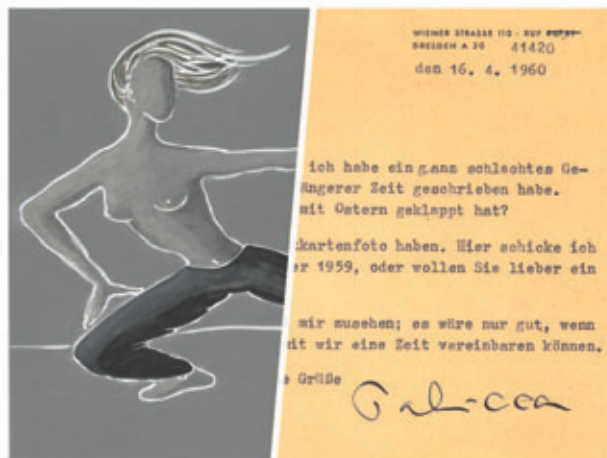
E-Mail: mail@kleinbauernmuseum.de

Homepage: www.kleinbauernmuseum.de



Hilde und Palucca

Begegnungen zwischen Sommerfrische und Tanz



4. August 2024 – 10. November 2024

Eröffnung am 4. August um 15:00 Uhr

Kleinbauernmuseum Reitzendorf

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Erntefest



Sonntag, 25. August 2024

Beginn 11:00 Uhr

Kleinbauernmuseum Reitzendorf

gefördert durch
das Amt für Kultur und
Denkmalschutz



Dorfclub Pappritz e. V.



■ 51. Pappritzer Gespräch

„Reisen veredelt den Geist und räumt mit unseren Vorurteilen auf“

..sprach einstmals Oscar Wilde und war das Thema unseres **51. Pappritzer Gesprächs**. Nachdem an gleicher Stelle im Juni-HLK die Geschichte der 50 Pappritzer Gespräche bis dato nachgezeichnet und die Gäste vorgestellt wurden, soll hier nun über den nachfolgenden 51. Abend berichtet werden, der in seiner Form auch wieder ein bisschen einmalig war. Ein Brauch, den wir aufrechtzuerhalten versuchen. Warum diesmal? Zum einen brachte der Gesprächsgast erstmalig selbst Getränke zum Anstoßen mit und zum anderen, die Gäste wurden per Fragebogen direkt in die Veranstaltung einbezogen. Hier konnten sie Wissen über die menschliche Sprache testen. Es war also wie immer also ein großer Wissenszuwachs plus Unterhaltung.

Dr. Verena Barth, ihres Zeichens TU-Professorin, Fremdsprachendozentin, Gästeführerin und selbst gern Weltreisende machte uns im Gespräch die doch eigentlich bekannte Wahrheit deutlich, wie eng und auch sprachlich miteinander verbunden die Menschheit auf diesem Planeten lebt! Wie ähnlich und verwandt man sich in Vielem ist, z.B. in zahlreichen Worten, und wie schwierig es doch gleichermaßen zu sein scheint, trotzdem friedlich und ohne Vorurteile miteinander auszukommen.

Am Neujahrstag 1961 in Halle geboren, legt sie ebendort ihr Abitur ab und studiert ab 1979 an den Staatlichen Universitäten Woronesh und Rostow am Don Slawistik auf Lehramt, Dolmetscher und wird Diplom Philologin. Ab 1984 ist sie Leiterin der Abtlg. Fremdsprachen an der TU Dresden und Hochschullehrerin in Russisch. Sie unterrichtete u.a. Eiskunstlaufweltmeister Jan Hoffmann. Es kommen Lateinisch/Griechisch hinzu, hier insbesondere intensiv spezialisiert auf den medizinischen Bereich. Dazu promoviert sie 1987 an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg zum Thema „Russische Fachsprache in der Medizin“. Nachdem nach der Wende das Interesse die russische Sprache zu erlernen nachlässt, folgt 1991 – 94 das Studium der Hispanistik, ebenfalls auf Lehramt: Sie unterrichtet nun mehrere Sprachen, auch im Ausland und begleitet u.a. ab 1995 Studenten der TU Dresden bei der Famulatur im Lehrkrankenhaus Ontinjent in Spanien und an der Medizinischen Universität Ufa in der russischen Föderation, wo sie 2013 sogar die Ehrenprofessur erhält. Über 20 Jahre organisiert sie den Studentenaustausch mit Universitäten in Novosibirsk, Lemberg, Petersburg und Moskau oder dem ukrainischen Ternopil. Die derzeitige politische Situation schmerzt deshalb natürlich ungemein. Verena Barth hat im heutigen Russland, wie in der Ukraine gearbeitet und logischerweise in beiden Ländern gute Freunde und Arbeitskollegen. Da muss man nichts erklären. 1997 wird noch einmal gelernt und sie legt ihre erste IHK-Prüfung als Gästeführerin in Spanisch und Russisch, später auch in Portugiesisch ab. Sie gestaltet Stadtführungen und wird Reiseleiterin durch Sachsen, aber auch durch das Baltikum und bis nach Sibirien. „Sprachen müssen gelebt werden und ich bin durch und durch Internationalistin. Wir müssen unseren Kindern dies unbedingt weiterhin nahebringen!“ Aktiv tut sie dies selbst mit „ihrem“ geliebten Chor, dem Jungen Ensemble Dresden, für den sie Tourneen, auch und besonders nach Osteuropa

organisiert. Es wird in den Sprachen der Gastländer gesungen und die Sprache als Verbindung erlebt! Im Laufe des Abends erläutert Verena Barth äußerst interessant und nachvollziehbar: „Wir benutzen viele Internationalismen ohne sie zu hinterfragen und wenn wir manchmal mehr über den Ursprung der Wörter wüssten, würden wir oft schneller Fremdsprachen erlernen“.

Es gibt beispielsweise in der deutschen Sprache unzählige Wörter (ca. 25000) aus der griechischen und lateinischen Sprache, die wir gar nicht mehr wahrnehmen. Die Welt der Gräzismen ist wie eine aufregende Schatzsuche. Die aus dem Griechischen stammenden "Sprach-Perlen" haben sich geschickt in unseren Wortschatz eingeschlichen und bereichern ihn mit Nuancen und Farben. Es ist faszinierend zu entdecken, wie viele Begriffe, die wir täglich verwenden, ihre Wurzeln in der antiken griechischen Kultur haben. Griechisch erkennt man immer an den Lautverbindungen th, ph, rh, ch, k, y, ps, ei, eu". Wussten Sie z.B.: dass Bayern erst seit 1825 mit y geschrieben wird (vorher Baiern); dass sich Orchidee zusammensetzt aus: Orchi- Hoden, ideus-artig (hodenfoermige Wurzelknollen); dass sich Latein und Griechisch in der Medizin 20 % (gesunder Körper) zu 80 % (Krankheiten) verhalten; dass Gyros (Gehirnwindung) von gyros (drehendes Fleisch) kommt oder dass Lucifer lux-lucis Licht und fer-tragen heißt ; sowie Phosphor phos-Licht-phor-tragen.dasselbe ist."

Natürlich reist Verena Barth selbst durch die ganze Welt, war auf fast allen Kontinenten, in über 30 Ländern! Reisen baut wirklich Vorurteile ab und belebt immer wieder Geist und Seele! Ihre letzte Reise im April ging nach Usbekistan: „Du erlebst ein Märchen – wirklich wie Tausendundeine Nacht!“ Das nächste Ziel heißt Kolumbien. Ihr großer Traum ist, der momentan allerdings sehr weit entfernt zu sein und immer weiter wegzurücken scheint, ihren Geburtstag am 1.1. – zum Neujahrstag – noch einmal in Russland zu feiern. Ja und darauf gab es dann nun auch wirklich einen kühlen Wodka zum Anstoßen!

Na sdrowie, auf die Gesundheit und viel Glück Dr. Verena Barth!

Irina Simon vom Dorfklub Pappritz e.V.



Spielpläne der Theaterstätten

- Kultur- und Kunstverein Schönfelder Hochland e. V.
Hoppes Hoftheater Dresden
Weißig, Hauptstraße 35, Telefon 0351 250 6150
E-Mail: service@hoftheater-dresden.de
Internet: www.hoftheater-dresden.de



zu diesen Veranstaltungen sind noch Karten verfügbar:

- **Freitag, 16.8., 19.30 Uhr - Ein Tsunami aus Quark**
Eine Nachbarschaftskomödie
- **Samstag, 17.8., 19.30 Uhr - Mein Jahr mit Udo Jürgens**
von Andreas Maier
- **Sonntag, 18.8., 16 Uhr - Ab morgen wird alles anders**
von Elke Heidenreich
- **Freitag, 23.8., 19.30 Uhr - Alte Liebe**
von Elke Heidenreich und Bernd Schroeder
- **Samstag, 24.8., 19.30 Uhr - Anderthalb Stunden zu spät**
von Gérald Sibleyras
- **Sonntag, 25.8., 16 Uhr - GLATTEIS oder Wo die Liebe hinfällt**
Komödie von Christoph Maasch
- **Donnerstag, 29.8., 19.30 Uhr - Das Ei ist hart!**
Ein Lorient-Abend
- **Freitag, 30.8., 19.30 Uhr - Unerhört intim**
Komödie von Leilah Assumpção

■ **Vorschau für September**

- **Sonntag, 1.9., 16 Uhr - Auf dünnem Eis**
Komödie von Éric Assous
- **Donnerstag, 5.9., 20 Uhr - Willkommen & Abschied**
Begegnungen mit Goethe
PREMIERE

- Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.
Deutschlands Zauberschloss
Dresden-Schönfeld, Am Schloss 2
Telefon: 0351 263 2628
E-Mail: info@daszauberschloss.de
homepage: www.daszauberschloss.de
instagram: www.instagram.com/deutschlandszauberschloss
Tickets buchbar unter www.daszauberschloss.de/TICKETS und in den Vorverkaufsstellen
Newsletter - Anmeldung über [www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE INFORMATIONEN/NEWSLETTER](http://www.daszauberschloss.de/ALLGEMEINE_INFORMATIONEN/NEWSLETTER)
Programmhefte für das Spieljahr 2024/2025 - im Schloss und in den Vorverkaufsstellen ausgelegt



Das Zauberschloss ist geöffnet an Sonntagen von 13 Uhr bis 16 Uhr
Bei Veranstaltungen sind operative Schließungen für Individualbesucher möglich.

Liebe Leserinnen und Leser, wir, der Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V., die Zaubermeister und auch die Schlossgeister freuen uns über Ihr Interesse an den Veranstaltungen in Deutschlands Zauberschloss.

Am 14. September 2024 öffnen wir wieder den Vorhang für die neue Spielzeit 2024/2025.

Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Für die Schlossgeister und Zaubermeister - Ihr Winfried Elsel

- mai hof puppentheater Weißig
Weißig, Hauptstraße 46,
Telefon: 0351 269 0072, Fax: 0351 217 9971
E-Mail: maihofpuppettheater@t-online.de
Internet: www.puppettheater-dresden.de



nach telefonischer Vereinbarung:

Vorstellungen für Erwachsene nach Absprache
An Wochentagen können sich Gruppen und Klassen Wunschtermine geben lassen!

Leider gibt es im August kein Puppenspiel.

Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf (HZDR)

HZDR
HELMHOLTZ ZENTRUM
DRESDEN-ROSSENDORF

Ein Elke-Heidenreich-Abend
mit der Schauspielerin und Kabarettistin
Ellen Schaller
und **Forschung ganz nah erleben**
am
05.09.

Programm

17:00 Uhr
Führungen durch die Großforschungsanlagen des HZDR

18:15 Uhr
Theateraufführung „Ab morgen wird alles anders“ im Großen Hörsaal des HZDR

Anmeldung unter: www.hzdr.de/kultur

Eintritt frei.
Anmeldung vorab.





Helmholtz-Zentrum Dresden-Rossendorf, Bautzner Landstraße 400, 01328 Dresden
E-Mail: presse@hzdr.de / Telefon: +49 351 260 - 0

Anzeige(n)

Trauen Sie sich...

...AUF BESONDERE
WEISE DANKE
ZU SAGEN.



RIEDEL GmbH & Co. KG • Telefon: 037208 876-199

Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e. V.

Der Erbauer von Schloss Schönfeld – Opfer einer tödlichen Intrige (Teil II)

Leipzig, August 1574: Hinter dicken Mauern, durch die Festungsgräben zusätzlich von der Außenwelt abgeschnitten, hauste er nun: Der Besitzer des Gutes Schönfeld, Dr. Georg Cracow. Nur wenige, meist schmale Fenster – zugleich Schießscharten – warfen überhaupt Licht in den dreieckigen Komplex, der erst sieben Jahre zuvor fertiggestellt worden war. Der gewaltige Pleißenturm überragte die Szenerie, und erst in einigem Abstand folgten die nächsten Häuser. Die trotzige Festung würde gewiss jeden Fluchtversuch im Keim ersticken. Der Glanz der kurfürstlichen Residenz war geschwunden. Der Mann, der noch bis vor wenigen Monaten am Hof in so hohem Ansehen gestanden hatte, fand sich in einem Kerker wieder. Vor allem des Nachts, als er krank und mit reißendem Schmerz im Körper in seiner Zelle lag, muss er sich die alles entscheidende Frage wieder und wieder gestellt haben, und ebenso seine Frau und Kinder, die ihren Mann, ihren Vater, so gern wieder in die Arme schließen wollten: Warum?

Cracow war als „Dr. iuris utriusque“ (d.h. Doktor beider Rechte) nicht nur selbst Rechtsgelehrter. Er hatte sein umfangreiches Wissen auf diesem Gebiet sogar einst als Professor an der Wittenberger Universität weitergegeben. Hier lehrte er neben einem berühmten Kollegen: Philipp Melanchthon, dem einstigen Weggefährten Martin Luthers, der bis zu seinem Tod im Jahre 1560 in Wittenberg lebte und wirkte. Neben Martin Luther hatte auch Melanchthon bedeutende Schriften zur protestantischen Kirchenlehre beigetragen, die im Kursachsen jener Tage die landesherrliche Anerkennung genossen. So ist es nicht verwunderlich, dass der neue Kurfürst, August (reg. 1553-1586), der in seinen Kirchen und Schulen an der überlieferten Lehre festhalten wollte, sich gern von ihm beraten ließ. Ob August durch den Kontakt zu Melanchthon auf den ehrgeizigen Juristen Dr. Cracow aufmerksam wurde? Jedenfalls berief August den damals 32-jährigen Cracow 1557 zum kursächsischen Rat. Der gelangte innerhalb weniger Jahre am kurfürstlichen Hof zu beträchtlichem Einfluss: Er entwickelte sich mit der Zeit zur „rechten Hand“ des Kurfürsten, und einer Art „Premierminister“. Zwischen August und Cracow scheint, über ein bloßes Dienstverhältnis hinaus, eine geradezu herzliche Freundschaft bestanden zu haben. Cracow erinnerte sich später, „er hätte sich mit seiner Kf. G. vermocht, als wären sie Brüder gewesen; seine Kf. G. hätten ihn geherzt und geküßt und gesagt: Du herziger, lieber, dicker Doktor“. Mit dieser Rückenbedeckung seines Herrn brauchte Dr. Georg Cracow Neid und Missgunst anderer Räte, ja sogar der Kurfürstin, die er sich im Laufe der Jahre zu Gegnern gemacht hatte, nicht zu fürchten. Und als der Kurfürst seinen „Rath und lieben getreuen Herrn Georgen Crackowen“ 1568 mit dem Gut Schönfeld belehnte und ihm auf eigenen Wunsch das Erbrecht auch für seine Töchter einräumte, falls er keine überlebenden Söhne haben würde, muss der Doktor sich in dem Glauben befunden haben, seiner Familie auf lange Zeit ein Vermächtnis gesichert zu haben...



Auch nach seiner Berufung an den Dresdner Hof blieb Cracow indes seiner früheren Wirkungsstätte, der Wittenberger Universität, eng verbunden. Der Historiker August Kluckhohn charakterisierte unseren Schönfelder

Gutsbesitzer als einen „Mann von Bildung und Gelehrsamkeit [mit einem] Interesse für die Blüthe der Universität“, deren



weitere Entwicklung es zu fördern galt. In einer Zeit, in der jeder den eigenen Glauben für den einzig selig machenden hielt, war es der Wittenberger Professor Philipp Melanchthon, der versuchte, zwischen den protestantischen Bekenntnissen der Lutheraner und Calvinisten (den Anhängern des Genfer Reformators Johannes Calvin) zu vermitteln, und viele Wittenberger Theologen gingen seinen Weg weiter. Besonders die Frage, ob Christus tatsächlich oder nur symbolisch im Abendmahl zugegen war, wurde zwischen beiden Bekenntnissen heiß diskutiert. Die „Philippisten“ entfernten sich hier von der lutherischen Auslegung und neigten zum calvinistischen Verständnis. Das war einer anderen Strömung im Luthertum, den sogenannten „Gnesiolutheranern“ ein Dorn im Auge. Diese nahmen nämlich für sich in Anspruch, das „reine“ Luthertum vor jeder „Verfälschung“ zu bewahren. Sie warfen den Wittenbergern „Kryptocalvinismus“ (heimlichen Calvinismus) vor.

Nun befasste sich Dr. Cracow, der Jurist und Staatsmann, zwar nicht so sehr mit dogmatischen Streitfragen. Trotzdem fühlte er sich verpflichtet, seine Wittenberger gegenüber dem Kurfürsten gegen derartige Angriffe zu verteidigen. Da war er nicht der Einzige. Auch sein enger Freund Dr. Kaspar Peucer, immerhin ein Schwiegersohn Melanchthons, war am kurfürstlichen Hof zu hohen Ehren gekommen: In Wittenberg Professor der Medizin, ernannte ihn der Kurfürst zu seinem Leibarzt und schätzte seinen Rat nicht allein in medizinischen Angelegenheiten, sondern sämtlichen Bereichen der Wissenschaft und der Verwaltung. Mit dem kurfürstlichen Beichtvater und Superintendenten zu Pirna, Dr. Johann Stöbel, und dem Hofprediger Christian Schütz befanden sich aber auch einflussreiche Geistliche in diesem Unterstützerkreis der Wittenberger und ihrer spezifischen Lehrmeinung. Auf der anderen Seite stand ihnen im Umfeld der Kurfürstin, Anna, eine streng lutherische Partei gegenüber, der sich so mancher Rat, wie auch der Kammersekretär Hans Jenitz und der Hofbibliothekar Paul Vogel, vielleicht weniger aus religiösen Gründen als vielmehr aus politischem Kalkül anschloss. Denn Anna, selbst streng lutherisch erzogen, näherte sich seit den 1570ern zunehmend den Gnesiolutheranern an. Machtkämpfe waren vorprogrammiert.

Das Spiel um Macht und Einfluss am kurfürstlichen Hof ging in die nächste Runde, als 1572 die zweite Hofpredigerstelle neu besetzt werden musste. Dr. Johann Stöbel war für die begehrte Stelle ein aussichtsreicher Kandidat. Doch die Wahl Augusts fiel stattdessen auf Georg List (auch: Lysthenius), einen Verfechter des strengen Luthertums, der, einmal in diese Position gelangt, nun gegen alles nicht streng Lutherische zu predigen begann. Und dies mit solcher Heftigkeit, dass Schütz dem Kurfürsten August einmal zu bedenken gab, wenn der Kollege mit seiner Predigt im Recht sei, dann werde er, der Kurfürst, „Stock und Feuer zur Religion brauchen müssen“. Damit beschäftigte der Dresdner Hof zwei Prediger, die offen miteinander stritten! Und beide versuchten, den Kurfürsten in ihrem Sinne zu beeinflussen...

(Fortsetzung folgt)

Andreas Bednara, Historikerguppe Kunst- und Kulturverein Schloss Schönfeld e.V.

Literaturverzeichnis

Für eine bessere Lesbarkeit wurden die Fußnoten aus dem Text entfernt. Sie sind nachlesbar über folgenden Link: <https://www.daszauberschloss.de/schloss-schoenfeld/450-jahre-schloss-schoenfeld>



■ WasWannWo - Veranstaltungen im August

unter Vorbehalt und unter Beachtung der derzeit geltenden Bestimmungen
Bitte informieren Sie sich über die angegebenen Kontaktdaten über Öffnungszeiten und das Stattfinden von Veranstaltungen!

■ Eschdorf Seniorentreff Eschdorf Vereinsraum Alte Schule, Kirchberg 4	21.08., 14 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Pappritz Dorfklub Pappritz Bürgerhaus Pappritz, Schulstraße 8	dienstags, 18 Uhr donnerstags, 20 Uhr	Frauensportgruppe Chorprobe GRÜNTöne
Städtische Bibliothek Pappritz	dienstags, 16 - 18 Uhr mittwochs, 15 - 17 Uhr	
■ Reitzendorf Kleinbauernmuseum, Schullwitzer Str. 3 Heimatverein Schönfelder Hochland e. V. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9 - 16 Uhr Wochenende und Feiertag: 13 - 17 Uhr www.kleinbauernmuseum.de	04.08. - 10.11. 16.08., 21 Uhr 17.08., 20:30 Uhr 25.08., 11 Uhr	Ausstellung „Hilde und Palucca – Begegnungen zwischen Sommerfrische und Tanz“ (s. Textbeitrag) Dorfkino „Die Söhne der großen Bärin“ (s. Textbeitrag) Palucca-Film „Ich will nicht hübsch und lieblich tanzen“ (s. Textbeitrag) Erntefest (s. Textbeitrag)
■ Schönfeld Seniorengruppe Schönfeld Gaststätte „Zur alten Brauerei“, Markt 3	21.08., 11:30 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Schullwitz Seniorenrunde Schullwitz Gaststätte „Am Triebenberg“, Bühlauer Straße 9	01.08., 15 Uhr	gemütliches Beisammensein
■ Weißig ASB-Kita Hutbergstrolche Gönnsdorfer Weg 2	mittwochs, 15 - 16 Uhr	offener Spielenachmittag für Kinder (9 Monate bis 2 Jahre)
■ Zaschendorf Seniorenrunde Zaschendorf Feuerwehraum Talblick 5	29.08., 16 Uhr	fröhliche Seniorenrunde

■ Weiteres:

- **Imkerverein Schönfelder Hochland e.V.**
0175 141 88 41, vorstand@dresdnerhochlandimker.de – Infos unter www.dresdnerhochlandimker.de
- **Selbsthilfegruppe Farbenfrohe Depression** – kontakt@farbenfrohe-depression.de – Infos unter: www.farbenfrohe-depression.de
- **FREUNDE FREIZEIT KULTUR - Menschen niveaull verbinden**
Günter Kühr, 0176 57 97 60 30, dresden.kuhr@gmail.com, Infos unter www.freizeitdresden.de
- **BÜLOWH Beratungs- und Begegnungszentrum für Senioren**, Pillnitzer Landstraße 12, 01326 Dresden
 - **Jeden Montag, 10.30 Uhr**, „Gemeinsam Lachen“ ein fröhlicher Start in den Tag mit Frau Heydenreich, **Jeden Donnerstag, 19 Uhr**, Treff Anonyme Alkoholiker, Gruppe Körnerplatz; (Beratungszentrum Seiteneingang) ■ **Di, 13. + 20. + 27.08., 10 Uhr**, Spanisch mit Frau Maguiña ■ **Di, 27.08., 17 Uhr**: „Know How für die Pflege zu Hause“ (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich ■ **NEU: Mi, 14.08., 11 Uhr**, „Erlebnistanz“ Achtung diese Veranstaltung findet im Elbhangtreff, Plantagenweg 3 statt, sowohl Einzelpersonen sowie Paare sind herzlich willkommen, Anmeldung erbeten ■ **Mi, 14.08., 10 Uhr**, Wandergruppe (ca. 8km), „Durch die Dresdner Heide nach Radeberg“, Treff: Ullersdorfer Platz ■ **Mi, 14.08., 10 Uhr**, „Kreative Nadel“ ein fröhlicher Nachmittag rund um Näh- Strick- und Häkelnadel, Anmeldung erbeten ■ **Do, 15.08., 15.30 Uhr**, Gesprächsgruppe Pflegender Angehöriger, Anmeldung erbeten ■ **Sa, 31.08., 9 - 17.30 Uhr**: Zertifizierter Nachbarschaftshelferkurs (kostenfrei), Leitung Frau Mirschel, Anmeldung erforderlich
 - **„Kultur am Dienstag“ 15 Uhr** – Programm zu Kaffee, Kuchen und Kultur – Ihre **Anmeldung** zu diesen Veranstaltungen wird erbeten! ■ **06.08.**, „Filmische Begegnung mit Caspar David Friedrich“, Filmnachmittag mit Ernst Hirsch ■ **13.08., 14.40 Uhr**, „Urlaub in Deutschland – Die Pfalz“ Reisevortrag mit Ehepaar Liebscher ■ **20.08.**, „Sommerkonzert“ ein musikalischer Nachmittag mit Frau Fiedler ■ **27.08.**, „Caspar David Friedrich und die Unendlichkeit“ ein Nachmittag mit Pfarrer Börnert
 - **Montag – Freitag** Einzelsprechstunden zu Computer, Internet, Tablet und Smartphone, Termine nach telefonischer Vereinbarung ■ Bei Fragen zu den genannten Veranstaltungen nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf Tel.: 0351 268 89 88 oder per Mail: loschwitz@buelowh.de ■ Für ausgewählte Veranstaltungen können Sie sich auch online anmelden unter: www.bulowh.de / (Veranstaltungen / blauer Button).
- **Leonhardi-Museum Dresden** – Ausstellung: Andreas Bräunsdorf – Malerei | bis 29.09.2024 | Zu den folgenden Terminen wird der Künstler selbst durch seine Ausstellung führen: So. 18.08., 16 Uhr, So. 08.09., 16 Uhr | Telefon +49 351 268 35 13 | Grundstraße 26 | 01326 Dresden | www.leonhardi-museum.de

Sitten und Bräuche (8)

Im Juli habe ich über das Nahrungsmittel Fleisch berichtet, in der **August-Ausgabe** will ich das Bier thematisieren. Vielleicht finden einige Zeilen zu unserer Radeberger Brauerei Ihr Interesse, denn es liegt ja quasi vor der Türe und macht Sachsen durch seine Qualität bekannt. Lange Zeit wurde in Verbindung mit der Dresdner Semperoper für Radeberger Pilsner geworben.

„Deutschland – das Land der Dichter und Denker – und auch der Biertrinker! Das kann man ohne Übertreibung sagen. Neun von zehn Deutschen trinken Bier. Die einen regelmäßig, die anderen gelegentlich“. Die Geschichte der Radeberger Brauerei beginnt 1872 mit der Grundsteinlegung „Zum Bergkeller“. 1885 bekam sie den **Firmennamen „Radeberger Exportbierbrauerei“**. Seitdem wird ununterbrochen hochwertiges Pilsner Bier gebraut.

Schon 1905 wurde die Brauerei **Hoflieferant** des sächsischen Königs und damit wurde das Bier der Exportbrauerei zum „Tafelgetränk seiner Majestät des Königs Friedrich August III. von Sachsen“. Durch Fürst Otto von Bismarck erhielt es den Namen „**Kanzlerbräu**“, erzielte also schon Anfang des 20. Jahrhunderts dadurch eine Auszeichnung und es dauerte nicht lange bis es deutschlandweit ausgeschenkt wurde. Durch seine stets gleichbleibende gute Qualität erhielt es viele Auszeichnungen und Anerkennungen in der Fachwelt. Man könnte meinen, **E.T.A. Hoffmann** hätte schon vom Radeberger Pilsner getrunken, als er sagte „Das schöne Bier gehört zu den edelsten Getränken, und ich liebe über alle Maßen, wenn es so vortrefflich gebraut wird als eben hier“.

Auch in den 40 Jahren DDR wurde die Brauerei erfolgreich weitergeführt. Ihr Gebräu war im ganzen Land ein begehrtes Getränk bei den Bierliebhabern, avancierte aber auch zu einem wichtigen **Exportartikel**. Das wiederum hatte zur Folge, dass es für DDR-Bürger schwer zu beschaffen war und man musste schon manches Mal listig sein, um eben mehr als fünf Flaschen nach Hause tragen zu können. 1990 entstand in Radeberg eine der modernsten Brauereien Europas, nachdem man investierte und neue Brauereianlagen einbaute. Heute gehört die **Radeberger Exportbrauerei** natürlich auch **in Deutschland** zu den modernsten ihrer Art. Wie schon erwähnt, wird nach wie vor qualitätsorientiert gebraut und so kommt es, dass dieses Produkt in vielen großen Hotels ausgeschenkt wird. Hier passt die Aussage von **Ludwig Uhland**: „Deutsche können alle Plagen, aber keinen Durst vertragen“. 2010 gab es in Radeberg für die Brauerei ein großes Jubiläum. Sie feierten am 25. April zum 125. Mal die „Umbenennung der ehemaligen „Aktienbrauerei zum Bergkeller“ in „Radeberger Exportbierbrauerei“. Zusammengefasst kann man sagen, dass die Radeberger Exportbierbrauerei über Sachsens Grenzen hinaus bekannt ist, also in ganz Deutschland und ist eine der ersten Brauereien, die schon seit 1903 mit den **USA** und **Kanada** Geschäfte macht.

In London braut man auch Bier und bevor es ausgeschenkt wird, müssen die **Ale-Connor** kommen, um zu prüfen, ob das Bier ausgeschenkt werden darf. Dazu wird frisch gezapftes Bier auf eine Holzbank gegossen. Die Ale-Connor sind mit robusten Lederhosen bekleidet und setzen sich auf diese Bank, um zu prüfen, ob das Bier noch zu klebrig, also zu hefelastig ist. Perlt es ab, kann es ausgeschenkt werden. Ist in Deutschland ein ähnlicher Brauch bekannt?

Und wenn man von Radeberg und dem dort gebrauten Bier berichtet, darf man wohl nicht vergessen, dass es das „**Radeberger Biertheater**“ gibt. „Die Bierhähne“, ein Comedy-Duo wurde 2002 aus der Taufe gehoben. Mit ihren musikalisch humoristischen Programmen unterhalten sie ihr Publikum auf's Köstlichste. Sie treten im dortigen Biertheater mit einem Theaterstück auf, aber auch all ihre Soloprogramme werden

dort aufgeführt. Entwickelt hat sich der Name aus dem Stück „Der Wetterhahn“, das im Biertheater aufgeführt wurde. Seit ihrer „Geburt“ gestalten sie bis heute immer wieder ihre „Bierhahnauftritte“. Sie wurden schnell fester Bestandteil des Biertheaters. Ihre erste selbständige Show wurde hoch gelobt und bekam eine gute Presse z. Bsp. in der SZ „Blödeln auf hohem Niveau“ oder im Dresdner Stadtanzeiger „Umjubelt und ausverkauft“.

In den folgenden Jahren wurde ihr Erfolg nicht kleiner. Immer wieder entstanden erfolgreiche Stücke aus ihrer Feder. Jede ihrer Bühnenshows ist ausverkauft und man muss es sich schon zeitig überlegen, wenn man ihre Veranstaltungen besuchen will. Mittlerweile treten sie auch über die Stadtgrenze und die Grenze Sachsens erfolgreich auf. Sollten Sie einmal Lust auf solch eine Aufführung haben, warten Sie nicht zu lange und probieren Sie die Aufführungen im „Radeberger Biertheater“ mit den „Bierhähnen“ aus.

Wie immer ein Tipp für den Besuch einer Brunnenanlage. Dieses Mal will ich Sie nach **Bad Schandau** entführen und Sie auf den **Sendig-Brunnen** aufmerksam machen.



Seinen Namen bekam er nach dem Förderer des Kurbetriebes und des öffentlichen Lebens dieses Stadt Rudolf Sendig (1848-1928). Sie finden diese Brunnenanlage auf dem Marktplatz umgeben von Wohnhäusern und der Johanniskirche und das schon seit 1896. Der Brunnen hat Elemente des Historismus und des Jugendstils. In den Wirren des Krieges oder der Nachkriegszeit wurde der Brunnenaufsatz zerstört oder abgebaut. Die Umstände konnten nicht nachvollzogen werden. Es blieb nur das Sandsteinbecken übrig. Die Bronzeplastik blieb verschollen. 1995 konnte der Dresdner Bildhauer Eberhard Wolf gewonnen werden, die Rekonstruktion vorzunehmen, der in mühevoller Nachforschung Fotos, Berichte und Beschreibungen aufstöberte, um 1998 ein Brunnenmodell anfertigen zu können. Ein 2007 gegründeter Förderverein setzte sich für das Vorangehen der Arbeiten ein. In der Kunstgießerei Lauchhammer wurde 2008 der Brunnenaufsatz gegossen. Nachdem der Sockel und die Schale der Brunnenanlage fertig waren, konnte der Mittelbau angelegt werden. Delphine und Masken sind auf dem Sockel zu finden und neben der Anlage sind in einem Schacht die Wassertechnik und Steueranlage untergebracht. Zahlreiche Sponsoren machten es möglich, diesen Brunnen neu entstehen zu lassen. 2011 erstrahlte der Sendig-Brunnen zu Ehren des Ehrenbürgers von Bad Schandau Rudolf Sendig in alter Schönheit wieder. Vielleicht schauen Sie sich bei einem Besuch an die Elbe das Städtchen Bad Schandau und die Brunnenanlage an.

Marika Demele

■ Hundertjähriger Kalender und Bauernregeln für den Monat August 2024

Der Volksmund sagt zum August Sichelmond, Ährenmonat, Erntemonat oder Ernting. Seinen Namen aber hat er von Augustus, dem ersten Kaiser des römischen Weltreiches bekommen. In diesem Monat hatten die Bäuerinnen mit dem Sammeln und Haltbarmachen von Beeren und der Pflege des Kräutergartens zu tun. Die Bauern waren mit der Ernte des Getreides beschäftigt. Wenn Rittersporn und Kornblumen blühten, wurde der erste Kornschnitt getan und es wurde mit der Heuernte begonnen.

Vom 1. bis 6. ist es schön warm, am 7. regnet es. Vom 8. bis 11. ist es trüb mit Regen. Am 12. gibt es einen großen Platzregen, der 13. ist schön. Am 14. gibt es nachts Reif und Eis, am 15. Gewitter und Platzre-

gen, vom 16. bis 17. haben wir kalten Regen. Vom 18. bis 24. ist es schön und sehr warm, aber täglich Gewitter. Der 29. ist wieder ein schöner Tag. Schon wieder Regen gibt es vom 30. bis 31.

■ Bauernregeln

- Fängt der August mit Hitze an, bleibt auch lang die Schlittenbahn.
- Wenn's im August nicht regnet, ist der Winter mit Schnee gesegnet.
- Ein trockner August hat die Leute noch nie arm gemacht – ein nasser schon.
- August entspricht dem Februar wie der Juni dem Dezember.
- Wenn die Schwalben im August schon ziehen, sie vor naher Kälte fliehen.

■ Mit mehr Entspannung zu weniger Stress

80 Prozent der Deutschen empfinden das Leben als stressig, jeder Dritte klagt sogar über Dauerstress. Am stärksten betroffen sind 30- bis 50-jährige, dabei häufiger Frauen als Männer. Doch was ist „Stress“ überhaupt? Evolutionsgeschichtlich betrachtet ist er eine Überlebensstrategie: Akuter Stress versetzt den Körper in die Lage, in Gefahrensituationen rasch und adäquat zu reagieren. Stresshormone (Kortisol, Adrenalin) werden ausgeschüttet und führen dazu, dass Herzschlag, Blutdruck, Puls, Atemfrequenz und Blutzucker ansteigen. Somit verfügt der Körper kurzfristig über jede Menge Energie, die er zur Flucht oder zum Kampf nutzen kann. Anschließend begibt sich der Körper in eine Ruhephase zur Regeneration. Tatsächliche Gefahrensituationen spielen heute kaum noch eine Rolle. Wir „kämpfen“ heutzutage dagegen mit Termindruck bei der Arbeit, Mehrfachbelastung durch Familie und Beruf, unregelmäßige Arbeitszeiten und sogar Freizeitstress. Diese anhaltenden Stressoren wirken sich auf den Organismus anders aus als der akute Stress: Da es für die Menschen keine Möglichkeit mehr gibt zu regenerieren, ist der Stress nur noch schwer abbaubar. Dies kann in manchen Fällen sogar zur Schädigung des Organismus führen. Typische Beschwerden sind ein Gefühl der Erschöpfung, Muskelverspannungen und Rückenschmerzen, Kopfschmerzen, Migräne, Nervosität, Gereiztheit, Angstzustände sowie eine niedergedrückte Stimmung. Bei Stress und stressbedingten Beschwerden sind neben Aktivitäten zur Entspannung, z.B. Yoga, Gymnastik u.a. auch eine gute Versorgung mit Mikronährstoffen wichtig. Zu den stressspezifischen Mikronährstoffen zählen: B-Vitamine, Antioxidantien, Omega-3-Fettsäuren und Magnesium.



Die acht B-Vitamine sind wichtige Regulatoren im Nervensystem und Energiestoffwechsel. Die Antioxidantien (Vitamin C und E, Selen und Zink sowie Bioflavonoide) fangen die Radikale ab, die bei Stress entstehen. Omega-3-Fettsäuren können die Durchblutung und die Gefäßfunktion positiv beeinflussen. Magnesium unterstützt die Herzfunktion. Der Körper hat einen erhöhten Bedarf an Mikronährstoffen. Präparate zum Beispiel aus der orthomolekularen Ernährungsmedizin können hier unterstützend eingesetzt werden.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich von uns individuell beraten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Pta Anne-Kathrin Denke
Hutberg-Apotheke Weißig

Foto: pixabay

Poetisches von Uwe Garten

Mitglied des Dresdner Literaturner e. V.

Uwe Garten

GELBE FRÜCHTE

Am Dorfrand stand ein großer Apfelbaum,
der war mit gelben Früchten schwer behangen.
Die leuchteten in der Nacht und im Traum
konnte ich ganz leicht nach ihnen langen.

Ich schlich mich heimlich zu dem grünen Hang,
um mich dort an den Früchten zu laben.
Mich überfiel ein sonderbarer Drang,
denn ich wollte nun jeden Apfel haben.

Schnell pochte da das Herz in meiner Brust.
Die Arme schmerzten mir am höchsten Ast.
Mit trüben Augen sah ich sie dann stehen.

Es war die Mutter. Sie nahm mir die Lust.
Ich erblickte auch ihre große Hast.
Ich stieg herab und konnte wieder sehen.



Foto: pixabay

Bereitschaftstermine und Notrufnummern

■ Apotheken-Bereitschaft

von 08:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages

▲ 12.08. bis 13.08.

Kronen-Apotheke Schönfeld

Markt 8 in 01328 Dresden, Telefon: 0351 2640063

▲ 19.08. bis 20.08.

Hutberg-Apotheke

Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden,

Telefon: 0351 2660306

■ Tierärztliche Bereitschaftsdienste

für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland, Dresden Weixdorf und Wachau (werktags 18:00 bis 08:00 Uhr und Samstag und Sonntag ganztägig, **nur nach telefonischer Anmeldung!**)

▲ 02.08. bis 09.08.

Frau Dr. Obitz, Weixdorf, Telefon: 0351 8806235

▲ 09.08. bis 16.08.

Herr DVM Jakob, Radeberg, Telefon: 03528 447457 oder
0171 814 77 53

▲ 16.08. bis 23.08.

Frau DVM Tomeit, Wallroda, Telefon: 035200 24135

▲ 23.08. bis 30.08.

Frau TÄ Junkert, Radeberg, Telefon: 0160 125 29 84

▲ 30.08. bis 06.09.

Herr TA Kubiessa Ottendorf-Okrilla, Telefon: 035205 73388

■ Annahmestelle Cunnersdorf für Sperrmüll und Grünschnitt

März bis Oktober

Montag	16:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch	15:30 bis 18:00 Uhr
Samstag	08:30 bis 11:00 Uhr

■ Grundbuchamt

Olbrichtplatz 1, 01099 Dresden 0351 446-0

■ Ärztliche Bereitschaftsdienste

Telefon 116 117

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen. Die Bereitschaftspraxen können während der Öffnungszeiten ohne Voranmeldung aufgesucht werden. Weitere Informationen unter „Bereitschaftsdienste“ auf der Internetseite www.kvsachsen.de. Bitte alarmieren Sie für lebensbedrohliche Notfälle den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

■ Allgemeinärztlicher und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst Dienstzeiten (wechselnde Praxen):

Mittwoch und Freitag	15:00 Uhr bis 19:00 Uhr
----------------------	-------------------------

Bereitschaftspraxis Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28),
01307 Dresden

Montag bis Freitag	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr,
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ Chirurgischer Bereitschaftsdienst

Fiedlerstraße 25 (Uniklinik, Haus 28), 01307 Dresden

Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.
--	--------------------------

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

■ HNO Bereitschaftsdienst/Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereitschaftspraxis Städtisches Klinikum, Standort Friedrichstadt, Haus K, Erdgeschoss, HNO-Klinikambulanz, Friedrichstraße 41, 01067 Dresden

Montag bis Freitag	19:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Mittwoch und Freitag	16:00 Uhr bis 22:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzliche Feiertage & Brückentage von	08:00 Uhr bis 22:00 Uhr.

Eine Vorstellung ist ohne Voranmeldung möglich.

Notrufnummern

■ SachsenNetze GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Gas, Strom – Service-Telefon 0800 032 0010
E-Mail: service-netze@SachsenEnergie.de

■ DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

Rosenstraße 32, 01067 Dresden
Wasser, Fernwärme – Service-Telefon 0351 860-4444
Entstördienst (24 h)
– Gas 0351 5017 8880
– Strom 0351 5017 8881
– Wasser* 0351 5017 8883

* im Auftrag der DREWAG – Stadtwerke Dresden GmbH

■ Straßenbeleuchtung 0351 2058 58 686

■ Stadtentwässerung

Scharfenberger Straße 152, 01139 Dresden 0351 822-0
(Abwasser) Havarie 0351 840 0866

■ Schornsteinfeger

Landesinnung Sachsen,
Schornsteinfeger 0351 259 8506

Impressum

Auflage:	8.500 Stück, kostenfrei 12 Ausgaben jährlich, jeweils zum Monatsbeginn
Herausgeber:	Ortschaft Schönfeld-Weißig, im Auftrag der Landeshauptstadt Dresden Bautzner Landstraße 291, 01328 Dresden
Redaktionsbeirat:	Manuela Schreiter, Erste Stellvertretende Ortsvorsteherin Stephan Förster, Verwaltungsstellenleiter Antje Kuntze, Öffentlichkeitsarbeit Jens Mizera, Ortschaftsrat Olaf Zeisig, Ortschaftsrat
Internet:	www.dresden.de/ortschaften
Kontakt:	siehe Seite 2
Satz:	Riedel GmbH & Co. KG Gottfried-Schenker-Straße 1 09244 Lichtenau/Ottendorf www.riedel-verlag.de

Regionalzeitung und offizielles Mitteilungsblatt der Ortschaft Schönfeld-Weißig

- zur Verbreitung amtlicher und offizieller Mitteilungen der Ortschaft Schönfeld-Weißig als Teil der Landeshauptstadt Dresden (amtlicher Teil)
- Mitteilungen und Veröffentlichungen von Vereinen und sonstigen Organisationen, welche in Förderung und direkter Verbindung im Sinne der Traditions- und Heimatpflege sowie zur Pflege des Lebens in der Ortschaft Schönfeld-Weißig stehen (nichtamtlicher Teil)
- kostenpflichtiger Anzeigenteil
- Grundlage: § 3 der EGV i. V. m. § 10 SächsGemO

Rechte und Ansprüche, Gewährleistung

Der Herausgeber behält sich alle Rechte vor; insbesondere der Nachdruck einzelner Beiträge – auch auszugsweise – ist nur mit Quellenangabe gestattet. Für die inhaltliche

Richtigkeit von Anzeigen und Beiträgen von Gastautoren übernimmt der Herausgeber keine Gewähr; die Verantwortlichkeiten liegen beim Gastautor bzw. Inserenten.

Es bestehen für Beiträge und Anzeigen jedweder Art keine Platzierungsansprüche; die Platzierung obliegt ausschließlich der Redaktion. Es können keine Ansprüche auf Veröffentlichungen von Text und Bild geltend gemacht werden. Die Gewährleistung für Veröffentlichungen, deren vollständigen oder richtigen Abdruck sowie Folgen, die aus einer versehentlichen Unterlassung oder Fehlerhaftigkeit entstehen, sind ausgeschlossen. In Berichterstattungen erfolgt kein Abdruck von Werbelogos (§ 3 UWG). Die im Hochlandkurier für die Zuordnung der Ortsteile genutzten Gemeindegemeinschaften sind ungültig; dies begründet sich mit dem Gemeindegemeinschaften der ehemals eigenständigen Gemeinden zur Gemeinde Schönfeld-Weißig und der Eingemeindung von Schönfeld-Weißig in die Landeshauptstadt Dresden.

Datenlieferung redaktioneller Teil: ausschließlich per E-Mail an die

E-Mail-Adresse: Hochlandkurier@dresden.de
Textlieferungen: digitale Form; ausschließlich im Format *.docx oder *.pdf

Erfordernisse: Schrift/-größe Arial Narrow 9, einzeilig, Blocksatz
Fotolieferungen: digitale Form als separater Dateianhang; keine Einbettung in Dokumente ausschließlich im Format *.jpeg oder *.pdf

Einverständnis zur Veröffentlichung im Print- und Online-Medium

- des Urhebers, Foto versehen mit Quellangabe und Bezeichnung
- von abgebildeten Personen

Anlieferung von Inhalten im amtlichen und nicht-amtlichen Teil:

Liefertermin: Eingang jeweils bis zum 10. eines Monats, 23:59 Uhr, für den Folgemonat. Verspätet oder den o. g. Datenlieferungen nicht genügende Beiträge, haben keinen Anspruch auf Bearbeitung.

26. Hochlandfest in Schönfeld 14./15. September 2024



www.hochlandfest-schoenfeld.de